



Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

Inhaltsverzeichnis		Seite
1.	Vorbericht	109
1.1	HSK-Pflicht	109
1.2	Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung	112
1.2.1	Gesamtstrategie	112
1.2.2	Strategiefeld Personal	114
1.2.3	Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit	117
1.2.4	Strategiefeld Sozialraumentwicklung	118
1.2.5	Haushaltsbegleitbeschluss	119
2.	Maßnahmen zur Haushaltssicherung	122
2.1	Liste und Maßnahmeblätter der neuen Maßnahmen	122
2.2	Liste der gestrichenen/ Maßnahmeblätter der reduzierten Maßnahmen	176
2.3	Liste und Maßnahmeblätter der erhöhten Maßnahmen	178
3.	Maßnahmenübersicht	180
4.	Übersicht über die Ergebnisplanung	192

1. Vorbericht

Die Stadt Mülheim an der Ruhr leidet seit Jahren unter einer "strukturellen Unterfinanzierung". Ursächlich hierfür ist u. a. eine fortlaufende Nicht-Einhaltung des Konnexitätsprinzips; gesetzliche Vorgaben und Aufgaben, die von Bund oder Land erlassen werden, müssen ohne bzw. mit nicht auskömmlicher Unterstützung zusätzlich getragen werden.

So führt z. B. die Unterbringung, Versorgung und Integration von Geflüchteten die Stadt Mülheim an der Ruhr - wie auch die übrigen NRW-Kommunen - an ihre finanziellen Grenzen.

Die Anzahl der Geflüchteten, die der Stadt zugewiesen wurden, hat sich seit 2012 (unter 200) auf 1.865 (Stand: 31.12.2016) erhöht. Die Entwicklung im Jahr 2017 ist zwar durch vermehrt abgeschlossene Verfahren des BAMF in der ersten Jahreshälfte rückläufig (Stand 31.07.2017 = 1.437); es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Zahl auf diesem Niveau einpendeln wird, da sich Zu- und Abgänge in etwa die Waage halten.

Die Darstellung eines Haushaltsausgleiches gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger und lässt die Höhe der Kredite zur Liquiditätssicherung und die damit verbundene Zinslast immer weiter ansteigen.

Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung zur außerplanmäßigen Abschreibung von Finanzanlagen in Verbindung mit der Entwicklung des RWE-Aktienkurses war im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rd. 413,9 Mio. € vorzunehmen. In Folge dessen ist zum 31.12.2013 die bilanzielle Überschuldung der Stadt Mülheim an der Ruhr eingetreten. Seit diesem Zeitpunkt ist eine allgemeine Rücklage nicht mehr vorhanden.

1.1 HSK-Pflicht

Die Gemeinde hat gem. § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen in der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Vor diesem Hintergrund mussten seit dem Haushaltsjahr 2010 **genehmigungspflichtige Haushaltssicherungskonzepte** aufgestellt werden. Nachdem bereits die Haushaltssicherungskonzepte 2013 ff., 2014 ff. und 2015 von der Kommunalaufsicht genehmigt

worden waren, hat die Bezirksregierung Düsseldorf mit Verfügung vom 31. August 2016 auch das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2016 ff. genehmigt. Damit befand sich die Stadt Mülheim an der Ruhr bereits im vierten Jahr nicht mehr im Nothaushaltsrecht.

Am 09.11.2016 wurde das Gesetz zur Einführung einer dritten und letzten Stufe des Stärkungspaktes verabschiedet, wonach der Kreis der Stärkungspakt-Gemeinden im Jahr 2017 einmalig erweitert werden kann. Aufgrund eines entsprechenden Ratsbeschlusses vom 15.12.2016 hat die Stadt Mülheim an der Ruhr mit Schreiben vom 27.01.2017 die Teilnahme an dieser dritten Stufe beantragt.

Damit verbunden war die Aufstellung eines Haushaltssanierungsplanes, der das bisherige Haushaltssicherungskonzept ersetzt. Dieser wurde der Kommunalaufsicht mit gleichem Datum zugeleitet.

Da Mülheim an der Ruhr zu dem Kreis von Gemeinden gehört, welche die Zugangskriterien erfüllen, hat die Bezirksregierung mit Bescheid vom 26.04.2017 die Teilnahme am Stärkungspakt festgestellt.

Mit Verfügung vom 19.12.2017 wurde der ebenfalls am 27.01.2017 in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 07.12.2017 vorgelegte Haushaltssanierungsplan genehmigt.

Für den **Haushalt 2018 ff.** stellt sich die Haushaltssituation wie folgt dar:

Stand: 14.12.2017	2015 RE	2016 RE	2017 Plan P 40	2018 Plan P 40	2019 Plan P 40	2020 Plan P 40	2021 Plan P 40
Jahresergebnis	-78.505.226 €	-84.997.097 €	-34.560.018 €	-22.906.662 €	-17.291.299 €	1.312.115 €	2.258.016 €
Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
verbleibendes Defizit	-78.505.226 €	-84.997.097 €	-34.560.018 €	-22.906.662 €	-17.291.299 €	1.312.115 €	2.258.016 €
Allgemeine Rücklage	-209.316.987 €	-439.158.420 €	-523.877.371 €	-558.437.389 €	-581.344.051 €	-598.635.350 €	-597.323.235 €
Inanspruchnahme Verrechnung gegen EK (u.a. BtMH)	78.505.226 €	84.997.097 €	34.560.018 €	22.906.662 €	17.291.299 €	-1.312.115 €	-2.258.016 €
(gleich ... %)	Überschuldung						
Endbestand allgemeine Rücklage	-439.158.420 €	-523.877.371 €	-558.437.389 €	-581.344.051 €	-598.635.350 €	-597.323.235 €	-595.065.219 €

Bereits der Haushaltssanierungsplan 2017 ff. sah - unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen aus dem Stärkungspakt - einen Haushaltsausgleich im Jahr 2020 vor.

Dazu waren für die Jahre 2017 bis 2020 jährliche Stärkungspaktmittel in Höhe von rd. 31,7 Mio. € eingeplant. In den Folgejahren war unter degressiver Abnahme der Konsolidierungshilfen bis auf Null der Haushaltsausgleich jährlich bis zum Jahr 2023 darzustellen. Für das Jahr 2021 ist daher eine Reduzierung um 11.697.300 € auf 20.002.700 €

und für das Jahr 2022 um 10.048.900 € auf 9.953.800 € vorgesehen. Ab dem Jahr 2023 entfallen die Stärkungspaktmittel in Gänze.

Diese Planungsprämisse wird auch in der vorliegenden Fortschreibung beibehalten.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplanes wird gemäß § 7 Abs.1 Stärkungspaktgesetz durch die Bezirksregierung überwacht. Die Gemeinden sind verpflichtet, jährlich mit der Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres, im laufenden Jahr zum 30.06. sowie bis zum 15.04. des Folgejahres mit dem bestätigten Jahresabschluss über die Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes zu berichten. Kommt eine Gemeinde ihrer Pflicht zur Vorlage des Haushaltssanierungsplanes nicht nach, weicht sie vom Haushaltssanierungsplan ab oder werden Konsolidierungsziele aus anderen Gründen nicht erreicht, setzt die Bezirksregierung eine angemessene Frist, um entsprechend den Vorgaben des Gesetzes Maßnahmen zu ergreifen, welche die Ziele des Haushaltssanierungsplanes erreichen. Sofern nach erfolgter Fristsetzung eine Umsetzung dieser Maßnahmen nicht erfolgt, ist durch das Ministerium für Inneres und Kommunales ein Beauftragter nach § 124 GO NRW zu bestellen. Bei nicht absehbaren und von der Gemeinde nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Gemeinde kann die Bezirksregierung eine Anpassung des Haushaltssanierungsplans genehmigen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA) hat ein vom Rat der Stadt beschlossenes, flächendeckendes Aufgabenkritikverfahren durchgeführt. Im Ergebnis ist ein Katalog von 115 Maßnahmen mit einem Konsolidierungsvolumen zwischen 16 und 18 Mio. € entstanden. Die Zielsetzung lag bei 4,6 Mio. € Personalaufwandsreduzierung und 5,0 Mio. € sonstiger Aufwandsreduzierung bzw. Ertragssteigerung. Dies wurde bereits im Haushaltssanierungsplan 2017 ff. durch die Maßnahmen 139 und 140 dargestellt.

Weitere Ausführungen zu der Nr. 139 sind im Strategiefeld Personal zu finden.

Im Rahmen seiner Sitzung am 07.12.2017 hat der Rat der Stadt aus den GPA-Vorschlägen 45 Maßnahmen beschlossen, die in der Maßnahmenübersicht (Ziffer 2 des HSP) unter den lfd. Nummern 140-1 bis 140-45 zu finden sind. Sie beinhalten folgende Konsolidierungsbeträge:

2018 = 1.074.517 €	2023 = 4.644.049 €
2019 = 2.540.514 €	2024 = 4.793.449 €
2020 = 3.465.404 €	2025 = 4.957.149 €
2021 = 3.701.439 €	2026 = 5.104.969 €
2022 = 4.005.480 €	2027 = 5.258.669 €

Die bei der Nr. 140 bisher ausgewiesenen Pauschalbeträge (2018 = 1,5 Mio. €, 2019 = 3,0 Mio. €, ab 2020 = 5,0 Mio. €) werden dadurch in Höhe der vorstehenden Beträge konkretisiert. Die Kompensation der verbleibenden Konsolidierungsbeträge erfolgt über

die neuen Maßnahmen 142 (Kalkulatorischer Zinssatz - Aussetzung der Abschmelzung) und 143 (Weitere Personalaufwandsreduzierung).

Aus diesen beiden Maßnahmen ergeben sich folgende Konsolidierungsbeträge:

2018 = 551.177 €	2023 = 805.000 €
2019 = 1.002.514 €	2024 = 700.000 €
2020 = 1.603.531 €	2025 = 700.000 €
2021 = 1.452.943 €	2026 = 700.000 €
2022 = 1.302.354 €	2027 = 700.000 €

Insgesamt werden die in der Nr. 140 veranschlagten Beträge durch die neuen Maßnahmen 140-1 bis 140-45 sowie 142 und 143 in folgender Höhe erfüllt:

2018 = 1.625.694 €	2023 = 5.449.049 €
2019 = 3.542.868 €	2024 = 5.493.449 €
2020 = 5.068.935 €	2025 = 5.657.149 €
2021 = 5.154.382 €	2026 = 5.804.969 €
2022 = 5.307.834 €	2027 = 5.958.669 €

Der Haushaltssanierungsplan 2018 ff. berücksichtigt für den über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2021) hinausgehenden Zeitraum den Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) vom 09.11.2017.

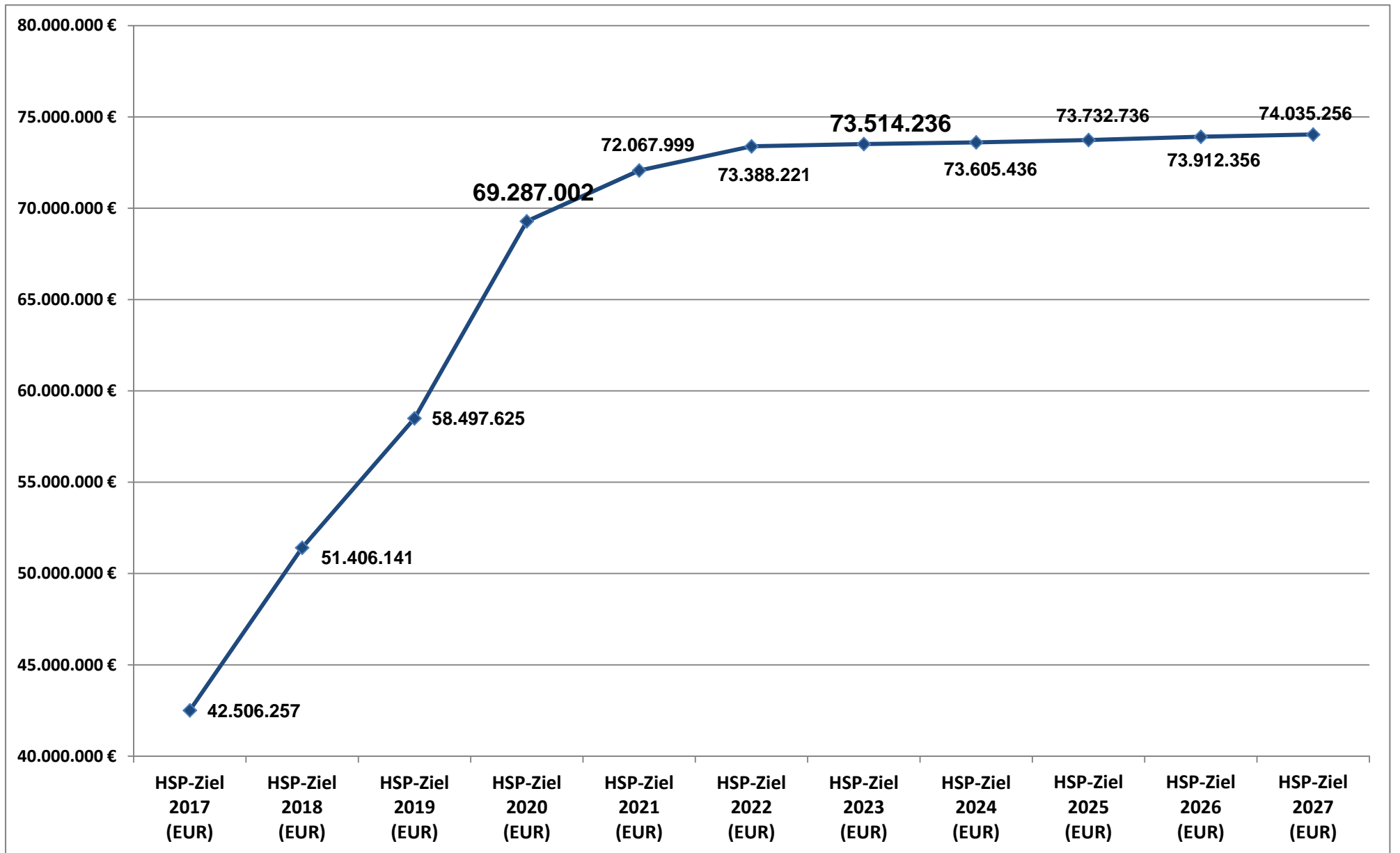
Die Entwicklung innerhalb des Konsolidierungszeitraumes bis 2027 ist aus der unter Ziffer 4 (Seite 193) abgedruckten Tabelle ersichtlich. Danach wird **im Jahre 2020 erstmals wieder ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erzielen sein.**

1.2 Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung

1.2.1 Gesamtstrategie

Es wird auf die Ausführungen im Haushaltssanierungsplan 2017 ff. verwiesen.

Die folgende Grafik veranschaulicht das strukturelle Einsparvolumen der 143 HSP-Einzelmaßnahmen bis zum Jahre 2027.



Für das Erreichen des Haushaltsausgleiches im Jahr 2020 ist es unabdingbar, dass die in den Folgejahren vorgesehenen Hebesatzerhöhungen bei der Gewerbe- und der Grundsteuer jährlich vom Rat der Stadt beschlossen werden. Die ursprünglich vorgesehene Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 640% auf 670% ab 2017 wurde durch Beschluss des Rates der Stadt vom 15.12.2016 ausgesetzt. Die nächste Erhöhung auf dann 700% steht somit erst für das Jahr 2019 an. Für 2018 ist lediglich die bereits im HSP 2017 aufgeführte Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 550% beschlossen worden (Ratssitzung am 19.10.2017).

Bereits seit Jahren muss die Stadt ein Defizit von inzwischen 35 Mio. € p. a. von der Mülheimer Verkehrsgesellschaft verkraften. Dies stellt eine der größten Verlustpositionen im Mülheimer Haushalt dar; es ist daher unerlässlich, dieses Defizit zu reduzieren.

Die Essener EVAG (Essener Verkehrs-AG) und die Mülheimer MVG (Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH) haben sich zu einer neuen Gesellschaft, der "Ruhrbahn GmbH" zusammen geschlossen, mit der Synergieeffekte genutzt werden sollen.

Alle Aktivitäten zur Haushaltskonsolidierung alleine reichen jedoch nicht aus, um die Stadt Mülheim an der Ruhr aus der Schuldenfalle zu befreien. Hierzu bedarf es weiterer Maßnahmen, wie sie u. a. vom Aktionsbündnis "Für die Würde unserer Städte" gefordert werden. Dazu gehört bspw. eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen im Rahmen der Konnexitätsregelungen.

1.2.2 Strategiefeld Personal

I. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. / Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

Aufgrund der Finanzsituation der Stadt Mülheim an der Ruhr war die Aufstellung eines für die Aufsichtsbehörde genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2010 ff. unabweisbar. In diesem wurde auf der Basis der Fluktuationszahlen und erforderlicher Nachbesetzungen eine rein rechnerisch mögliche Personalkosteneinsparung von rund 13,5 Mio. € (das entspricht rund 270 Stellen) benannt, die bis 2014 erreicht werden sollte. Das HSK wurde in der Ratssitzung am 07.10.2010 beschlossen. Zur Finanzierung von Fluktuationsanreizen wurde im Jahresabschluss 2010 ein Budget von 3 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Im Dezember 2011 erfolgte der Abschluss der politischen Rahmenvereinbarung zur Steuerung und Umsetzung des Bündnisses für Ausbildung, Beschäftigung und Konsolidierung. Am 14.05.2012 wurde die Dienstvereinbarung „Bündnis“ abgeschlossen, welche die Voraussetzung für einzelne Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung bzw. zum strukturellen Personalabbau bildet.

Die bisherigen rein stellenbezogenen Einsparerfolge können wie folgt beziffert werden:

Stellenplan 2012:	54,80 Stellen (aus den Jahren 2010 und 2011)
Stellenplan 2013:	26,38 Stellen (aus dem Jahr 2012)
Stellenplan 2014:	36,26 Stellen (aus dem Jahr 2013)
Stellenplan 2015:	14,85 Stellen (aus dem Jahr 2014)
Stellenplan 2016:	14,90 Stellen (aus dem Jahr 2015)
Stellenplan 2017:	20,79 Stellen (aus dem Jahr 2016)
Stellenplan 2018:	46,00 Stellen (aus dem Jahr 2017)

Perspektivisch ist aufgrund bereits bewilligter Maßnahmen aus dem Personalabbaukonzept noch eine Einsparung von 10,28 Stellen zu erwarten. Ferner wurden 55,84 Stellenanteile aus dem Personalpool eingespart.

Einsparerfolge insgesamt: 280,10 Stellen

Bei der Umsetzung der Maßnahmen aus der Dienstvereinbarung „Bündnis“ zeigte sich, dass nicht alle von den Mitarbeitern beantragten Maßnahmen von den Fachbereichen befürwortet werden konnten. Aufgrund der vorherrschenden Leistungsverdichtung mussten Maßnahmen abgelehnt werden. Die Zielerreichung von 13,5 Mio. € war daher nicht bis 2014 zu erreichen; weitere Stelleneinsparungen können nur bei einem veränderten Aufgabenumfang erfolgen. Der Konsolidierungszeitraum wurde daher bis 2018 verlängert.

Für die Jahre 2015 und 2016 wurden weitere Personalkosteneinsparungen in Höhe von 1,5 Mio. € pro Jahr beschlossen, die allerdings ausdrücklich unter die Prämisse der Aufgabenreduzierung gestellt worden sind.

Das Einsparziel des Personalabbaukonzeptes (HSP-Maßnahme 139) beträgt insgesamt:

HSK 2010 ff	13,5 Mio. €
Kürzung 2015	1,5 Mio. €
Kürzung 2016	<u>1,5 Mio. €</u>
Insgesamt	16,5 Mio. €

Der vorgegebene Einsparbetrag von rund 16,5 Mio. € wurde wie folgt erzielt bzw. geplant:

2010	1,7 Mio. €	bereits erzielt
2011	1,1 Mio. €	bereits erzielt
2012	2,4 Mio. €	bereits erzielt
2013	2,6 Mio. €	bereits erzielt
2014	2,0 Mio. €	bereits erzielt
2015	2,1 Mio. €	bereits erzielt
2016	2,5 Mio. €	bereits erzielt

2017	1,4 Mio. €	bereits erzielt
2018	<u>0,7 Mio. €</u>	geplant
voraussichtlich: 16,5 Mio. €		

Daneben wurde in der Haushaltsplanung für 2018 eine weitere HSP-Maßnahme zur Personalkostenreduzierung beschlossen. Bis 2020 sollen 0,7 Mio. € im Rahmen der HSP-Maßnahme 143 an Personalkosten eingespart werden.

In den Folgejahren ist die Einsparung wie folgt berücksichtigt (Darstellung in Mio. €):

	Prognose 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwand u. Rückstellungen (Aktive)	169,7	178,9	180,6	181,8	183,8
Rückstellungen Aktive	11,6	12,6	12,4	12,2	12,6
Personalaufwand ohne Rückstellungen	158,1	166,3	168,2	169,6	171,2
Differenz zum Vorjahr		8,2	1,9	1,4	1,6
Tarif-/Besoldungsrechtl. Erhöhungen		3,9	2,2	1,8	1,6
Personalmehrbedarf		5,6	0,3	0,2	0,1
Summe der Personalkostenausweitung		9,5	2,5	2,0	1,7
Durch einen Vergleich der Zeilen Differenz zum Vorjahr und der Summe der Personalkostenausweitung wird die in dem Jahr erbrachte Einsparung deutlich					
Einsparung Personalabbaukonzept (HSP-Maßnahme 139)		0,7	0,0	0,0	0,0
Einsparung HSP- Maßnahme 140		0,4	0,4	0,3	0,1
Einsparung HSP- Maßnahme 143		0,2	0,2	0,3	0,0
Einsparung Gesamt		1,3	0,6	0,6	0,1

II. Beschäftigung und Qualifizierung im Konzern Stadt Mülheim an der Ruhr

Mit der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes wird Personal in den Fachbereichen freigesetzt und in den Personalpool der verwaltungsinternen Personalagentur im Personal- und Organisationsamt überführt. In dem Personalpool werden neben den durch HSP oder ähnliche Maßnahmen freigesetzten Personen alle Mitarbeiter geführt, für die nicht unmittelbar Planstellen zur Verfügung stehen (z. B. nach Rückkehr aus Beurlaubungen oder im Anschluss an die Ausbildung). Durch das Personal- und Organisationsamt werden mit den dort zugeordneten Mitarbeitern Fördergespräche mit dem Ziel der Findung einer kurzfristigen Einsatzmöglichkeit geführt. Unter Einsatzmöglichkeiten fallen insbesondere vakante oder in absehbarer Zeit vakant werdende Stellen (z. B. durch natürliche Fluktuation), Vertretungen für Langzeitausfälle sowie ggf. Einsatzmöglichkeiten außerhalb der Verwaltung (z. B. bei Vereinen und Verbänden als Ersatz für Zuschusszah-

lungen). Sofern für den perspektivischen Einsatz eines Mitarbeiters Qualifizierungsmaßnahmen erforderlich sind, werden diese zielorientiert und einzelfallbezogen geplant und durchgeführt. Der Handlungsrahmen der Personalagentur wird durch die in 2011 in Kraft getretene Dienstvereinbarung „Regelwerk der Personalagentur zur Vermittlung von Beschäftigten des Personalpools der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr (DV "Personalagentur")“ festgelegt. Hiernach ist insbesondere eine Flexibilisierung des Personaleinsatzes möglich, um effektiver externe Personaleinstellungen vermeiden zu können.

1.2.3 Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit

Neben der Teilnahme an den vielfachen Konferenzen und Arbeitsgemeinschaften auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie der Mitarbeit in diversen Vergleichsringen gibt es vielfältige interkommunale Kooperationen und Projekte. Dies ist für die Stadt Mülheim an der Ruhr nichts Neues, sondern schon lang gelebte Praxis (die ältesten Zusammenarbeiten wie z. B. Emschergenossenschaft oder Ruhrverband wurden bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründet).

Seit Beschluss des Doppelhaushaltes 2010 / 2011 wurde der Hauptausschuss in einem sechsmonatigen Turnus über die wesentlichen Entwicklungen im Rahmen der Interkommunalen Maßnahmen und Projekte informiert.

Auf Ebene der OberbürgermeisterInnen in der MEO-Region und im gesamten RVR-Verbandsgebiet sind Gespräche aufgenommen worden, in denen es um Formen bilateraler Aufgabenübertragung auf eine andere Gebietskörperschaft bzw. um die Zusammenführung von Leistungserbringung für mehrere Städte geht. Ein Beispiel der jüngeren Vergangenheit ist die Einrichtung einer gemeinsamen Beihilfestelle in Mülheim an der Ruhr mit der Stadt Oberhausen im Jahre 2012. Als Fortsetzung der bisherigen Arbeit sind weitere Möglichkeiten zur Kooperation auszuloten. Dabei ist das Thema „Umsatzbesteuerung Interkommunaler Kooperationen“ zu berücksichtigen. Die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand wurde in wesentlichen Punkten, mit Einführung des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG), neu geregelt. Die Neuregelung ist für Umsätze anzuwenden, die nach dem 31.12.2016 ausgeführt werden. Der Gesetzgeber hat der juristischen Person des öffentlichen Rechts ein Wahlrecht hinsichtlich der zeitlichen Anwendung des neuen § 2b UStG ermöglicht. Es bestand die Möglichkeit, einmalig bis zum 31.12.2016 dem Finanzamt zu erklären, dass die Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung auf sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen gewünscht wird. Innerhalb dieses Zeitraumes wird der juristischen Person des öffentlichen Rechts (jPdöR) die Möglichkeit gegeben, sich auf den Umstieg vorzubereiten. Der Oberbürgermeister hat daher mit Schreiben vom 16.12.2016 eine Optionserklärung an das Finanzamt abgegeben und mitgeteilt, dass die Stadt Mülheim an der Ruhr zunächst weiterhin die alte Rechtslage (§ 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes) anwenden wird.

Hinsichtlich der interkommunalen Zusammenarbeit und Prüfung der Umsatzsteuerpflicht wird zukünftig § 2b Abs. 3 UStG relevant sein, der in Nr. 2 die Voraussetzungen enthält, die erfüllt sein müssen, damit Leistungen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts an eine andere jPdöR im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit als nicht wettbewerbsrelevant und damit nicht als umsatzsteuerpflichtig anzusehen sind. Grundvoraussetzung für die Nichtsteuerbarkeit der interkommunalen Zusammenarbeit ist dabei, dass die Zusammenarbeit durch gemeinsame spezifische öffentliche Interessen bestimmt wird. Daneben müssen interkommunale Kooperationen noch die folgenden vier Voraussetzungen erfüllen, um weiterhin als nicht umsatzsteuerpflichtig behandelt zu werden:

- Die Leistungen müssen auf langfristigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen beruhen,
- die Leistungen müssen dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur und der Wahrnehmung einer allen Beteiligten obliegenden öffentlichen Aufgabe dienen,
- die Leistungen dürfen ausschließlich gegen Kostenerstattung erbracht werden und
- der Leistende muss gleichartige Leistungen im Wesentlichen an andere juristische Personen des öffentlichen Rechts erbringen.

Ziel des neu gefassten § 2 b Umsatzsteuergesetz ist es, dass die Interkommunale Zusammenarbeit unter den v. g. Voraussetzungen nachhaltig nicht der Umsatzbesteuerung unterliegt. In Fällen, in denen aufgrund fehlender Voraussetzungen dennoch eine Umsatzsteuerpflicht entsteht, kann mit Blick auf den Vorsteuerabzug Gestaltungspotential vorhanden sein.

In einem ersten Schritt wurde seitens der Verwaltung eine Bestandsaufnahme der bestehenden und geplanten Leistungsbeziehungen angestoßen. Inwieweit die Gesetzesänderung zu Vor- und Nachteilen führt, bedarf es einer genauen Analyse. Auf Grund dessen werden in einem zweiten Schritt die vorliegenden Leistungsbeziehungen hinsichtlich der Neuregelung der Umsatzsteuer überprüft.

1.2.4 Strategiefeld Sozialraumentwicklung

Die Angebote im Bereich Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Gesundheit und Soziales werden sich perspektivisch noch stärker an den sozialräumlichen Bedarfen in den Stadtteilen orientieren. Es handelt sich um einen kontinuierlichen Prozess, nicht um eine einzelne Maßnahme.

1.2.5 Begleitbeschluss zum Haushalt 2018

Der Rat der Stadt hat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2018 ff. einen zusätzlichen Beschluss mit folgendem Wortlaut gefasst:

A

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD bekennen sich zu einer sparsamen und verantwortungsvollen Finanzpolitik. Mit dem gemeinsamen Antrag werden die Voraussetzungen geschaffen, dass unsere Heimatstadt die Finanzmittel des Stärkungspaktes in Höhe von rd. 160 Mio. Euro erhalten kann. Durch einen verantwortungsbewusst beschlossenen Etat sichern wir auch die Investitionen in die Bildungsinfrastruktur und damit in die Zukunft unserer Stadt. Mit Hilfe der Entschuldungshilfe des Landes im Rahmen des Stärkungspaktes NRW in Höhe von 160 Millionen wird eine zusätzliche Belastung für die Mülheimer Bürgerinnen so gering wie möglich gehalten.

Wir bekennen uns auch zu einer nachhaltigen Finanzpolitik und werden bereits im Januar/Februar 2018 die Sitzungen der Arbeitsgruppe Haushalt fortsetzen, um weitere Einsparmöglichkeiten zu identifizieren, hierzu gehören auch eine erneute Bearbeitung der GPA-Vorschläge.

Eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung bedingt die Einbeziehung des ÖPNV. Gemeinsam sind wir der Auffassung, dass die finanziellen Möglichkeiten des Bundes und der Länder durchaus vorhanden sind, um insbesondere den finanzschwachen Kommunen endlich die benötigten Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, um die ungerechte Verteilung der finanziellen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort abbauen zu können. Insbesondere bei den Altschulden und den Soziallasten müssen Bund und Land endlich umfassend reagieren.

B

Der Rat der Stadt beschließt folgende GPA-Maßnahmen:

1.

26.1 - Veräußerung von Grundstücken

Zusätzlich zu den bereits im HSK (alt) Nr. 56 bzw. HSP Nr. 19 „Weitere Optimierung des Vermögensbestandes“ veranschlagten Einnahmeverbesserungen in Höhe von 1 Mio. € (2018) bzw. 500.000 € (2019ff.) sind ab 2018 weitere 200.000 €, ab 2019 500.000 € - über Buchwert – aus Veräußerungen von städtischen Grundstücken zu generieren.

Auch wenn das Einsparpotential der GPA in Höhe von 9,5 Mio. Euro auf Basis der angegebenen Grundstücke unrealistisch ist, können für das Jahr 2018 Erlöse in Höhe von 200.000 Euro und ab 2019 ff. in Höhe von 500.000 Euro über Buchwert erzielt werden. Hierzu stehen zahlreiche Flächen für eine Randbebauung zur Verfügung. Darüber hinaus sind zahlreiche Grundstücke im Rahmen der Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes

zunächst pauschal zu einem Flächenpool zusammenzufassen und die baulichen Ausnutzungen im Verfahren „Fortschreibungen des INSK“ vorzunehmen.

Unabhängig von den hier zu erwartenden und zu etatisierenden Einnahmen wird kurzfristig eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um alle städtischen Grundstücke in ihrem städtebaulichen Zusammenhang zu betrachten und perspektivisch zu bewerten. Insbesondere sind Mehrerträge durch planungsrechtliche Aufwertungen in den Fokus zu nehmen. Die Begrenzung von Versiegelungen sowie die klimaverträgliche Ausführung der Bebauungen werden dabei beachtet. Dies wird zu weiteren Einnahmen führen. Um die Verhandlungspositionen der Stadt nicht zu schwächen, wird auf die Darstellung einzelner Kaufpreiserwartungen verzichtet.

30-6 Zusammenlegung von Ausschüssen

Der Ausschuss PGDI (Ausschuss für Personal, Gleichstellung, demografischer Wandel und Inklusion) wird aufgelöst und geht je nach Aufgabenstellung in anderen politischen Gremien – überwiegend dem Hauptausschuss – auf (siehe auch Beschlussvorlage V 17/947-01).

41.2 - Zuschüsse reduzieren bzw.aufgeben

Die Zuschüsse für die Weißen Nächte im Theater an der Ruhr werden um 10.000 Euro reduziert.

41.8 – Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken anpassen

Ab 2020 werden die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken optimiert. Die Verwaltung wird beauftragt, ab diesem Zeitpunkt die Öffnungszeiten so zu strukturieren, dass eine Einsparung von 110.000 Euro p. a. erfolgt.

70.1 Baumschutzsatzung

Die Maßnahme wird umgesetzt mit der Maßgabe, dass entgegen dem GPA-Vorschlag das Einsparvolumen 9.300 Euro beträgt.

Referat VI /Klimaschutz Verzicht auf die Personalgestellung für die Vereine.

Die Maßnahme wird umgesetzt. Das Einsparvolumen beträgt in 2018 47.800 Euro und ab 2019 95.000 Euro.

2.

Zurückstellung weiterer Maßnahmen aus dem GPA-Gutachten und Kompensation durch neue HSP-Maßnahmen. Hierzu wird die HSP-Maßnahme 140 (GPA-Aufgabenkritikverfahren) entsprechend reduziert und durch folgende Maßnahmen ersetzt:

a) Personal

Der Rat der Stadt beschließt die HSP-Maßnahme der Verwaltung mit zusätzlichen Personalkostenreduzierungen in Höhe von

250.000 Euro in 2018,
400.000 Euro in 2019 und
ab 2020 700.000 Euro ff.

Der Rat der Stadt erkennt den bereits erfolgten umfangreichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung seit 2010 in Höhe von rd. 16,5 Mio. Euro.

b) Kalkulatorische Zinsen

Die bisherige Festlegung des Rates, auf den rechtlich zulässigen Aufschlag von 0,5 Prozentpunkten auf den errechneten Durchschnittszins (kalkulatorischer Zins) zu verzichten, wird teilweise aufgehoben. Mit Blick auf die restriktive Haushaltsführung, die insbesondere für Stärkungspaktkommunen unumgänglich ist, ist aus Sicht des Finanzdezernates eine Aufgabe dieser Regelung notwendig. Die sich durch die Niedrigzinsphase für die nächsten Jahre ergebenden Abschmelzungen von rd. 0,14 Prozentpunkten pro Jahr werden ausgesetzt, bis ein Konsolidierungsvolumen von rd. 900.000 Euro im Jahr 2020 erzielt wird. Ab 2021 erfolgt die Senkung der kalkulatorischen Zinsen wieder nach dem vom Rat der Stadt 2012 festgelegten Berechnungsverfahren. Überschüsse des Haushalts sollen dann zur Reduzierung des Zuschlages sukzessive bis auf 0% verwendet werden. Dies wird im Rahmen der jährlich zu beschließenden Satzung detailscharf berechnet und beschlossen (siehe auch 02er-Fassung zur Abwassergebührensatzung 2018 - V 17/0919-02).

c) ÖPNV

Der Rat der Stadt stellt fest, dass das Gutachten von VCDB zur mittel- bis langfristigen Investitionsstrategie im schienengebundenen ÖPNV Grundlage für die weitere Entwicklung des ÖPNV ist. Mit der ersten Stufe der im VCDB-Gutachten beschriebenen Optimierung, dort als E 1 bezeichnet, wird umgehend begonnen. Hierzu gehört, dass bis 2019 unter der Prämisse der Wirtschaftlichkeit die Aufgabe des Kahlenbergastes erfolgt. Unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren beziffert der Gutachter die Reduzierung des ÖPNV-Defizites bei Aufgabe des Kahlenbergastes mit dauerhaft 0,8 Mio. Euro jährlich.

Soweit noch nicht im Wirtschaftsplan der BHM berücksichtigt, erfolgt hierdurch eine zusätzliche Einsparung. Dies gilt auch für alle weiteren Schritte in der Umsetzung des Szenarios E 1.

Unabhängig hiervon beschließt der Ratd der Stadt für die Linie 102, die Taktung (Rückkehr zum 10 Minuten-Takt) in der Zeit von 6.30 Uhr bis 10.00 Uhr um eine Stunde zu reduzieren. Dies führt zu Einsparung im Umfang von 50.000 Euro p. a.

Für das Jahr 2018 wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die auf der Basis des beschriebenen Gutachtens die mittel- bis langfristige Investitionsstrategie unter Haushaltskonsolidierungsgesichtspunkten begleitet.

d) Weitere Haushaltskonsolidierung

Der Rat der Stadt beschließt, dass im Januar/Februar 2018 die Arbeit der Projektgruppe Haushalt/Haushaltskonsolidierung fortgesetzt wird und ermutigt alle Fraktionen, die an einer konstruktiven Begleitung des Haushaltskonsolidierungsprozesses interessiert sind, sich hieran zu beteiligen. Ziel ist es, weitere Einsparpotentiale zu identifizieren und damit den städtischen Haushalt zu entlasten. In der Arbeitsgruppe werden auch die noch offenen bzw. strittigen Punkte aus dem GPA-Gutachten und weitere diskutierte Einsparvorschläge unter Konsolidierungsgesichtspunkten betrachtet.

2. *Maßnahmen zur Haushaltssicherung*

2.1 *Liste und Maßnahmeblätter der neuen Maßnahmen*

Neue HSP-Maßnahmen

HSP-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Haushaltsverbesserung in €					Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
			HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021		
140 -1-	Wegfall der Stelle des Fotografen	Ref. I							Einsparungen erst ab 2022 (siehe Maßnahmeblatt).
140 -2-	Kürzung beim Personal des Referates I	Ref. I		42.800	42.800	42.800	42.800	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140 -3-	Teamleitung Insolvenzen, Immobiliervollstreckung aufgeben	24					8.000	j	Einsparungen erst ab 2021 (siehe Maßnahmeblatt).
140 -4-	Medienbruch bei Amtshilfe beseitigen	24			10.000	10.000	10.000	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).
140 -5-	Einführung elektronischer Rechnungsbearbeitung	24					10.000	j	Einsparungen erst ab 2021 (siehe Maßnahmeblatt).
140 -6-	4-Augen-Prinzip in der Finanzbuchhaltung aufgeben	24		32.450	32.450	32.450	32.450	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140 -7-	Reduzierung der Vorzimmerstellen	24		4.527	4.527	4.527	4.527	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140 -8-	Erneuerung der Klassenraumbelichtung	26			-480.900	114.500	114.500	j	Einsparungen erst ab 2020 (siehe Maßnahmeblatt).
140 -9-	Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten, Schaffung eines Anreizsystems der Betriebskosteneinsparungen in den Kindertageseinrichtungen	26			8.000	8.000	8.000	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).

HSP-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Haushaltsverbesserung in €					Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
			HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021		
140-10-	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Beleuchtungssysteme in städtischen Kindertageseinrichtungen und ggf. Umrüstung	26				-53.010	14.725	j	Einsparungen erst ab 2021 (siehe Maßnahmeblatt).
140-11-	LED-Ausstattung in den Turnhallen	26		-208.800	112.631	112.631	112.631	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).
140-12-	Weitergehende Konsolidierung der Reinigung	26					-50.000	j	Einsparungen erst ab 2023 (siehe Maßnahmeblatt).
140-13-	Veräußerung von Grundstücken	26		200.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-14-	Einsparungen bei externen Ausschreibungen von Stellen	11		5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-15-	Organisationsoptimierung bei Stellenausschreibungen	11							Einsparungen erst ab 2024 (siehe Maßnahmeblatt).
140-16-	Organisatorische Veränderungen im Sachgebiet "Sozialkasse"	11			86.000	86.000	86.000	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).
140-17-	Einsparungen bei den Sachbearbeiter-Stellen "Strategien und Projekte"	11		9.610	9.610	9.610	9.610	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-18-	Stellenbewertungen beim Personal des Personal- und Organisationsamtes überprüfen	11		12.600	12.600	12.600	12.600	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-19-	Stelleneinsparungen in der Geschäftsstelle des Personalrates	PR		50.300	136.900	136.900	136.900	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-20-	Neugliederung des Abstimmungsgebietes bei Bürgerentscheiden	30							Einsparung derzeit nicht bezifferbar (siehe Maßnahmeblatt).

HSP-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Haushaltsverbesserung in €					Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
			HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021		
140-21-	Stelle Integrationsrat	30							Einsparungen erst ab 2023 (siehe Maßnahmeblatt).
140-22-	Zusammenlegung von Ausschüssen	30		14.500	14.500	14.500	14.500	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-23-	Steigerung der Erträge durch Beschaffung einer weiteren teilmobilen Geschwindigkeitsmessanlage	32			50.000	40.000	40.000	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).
140-24-	Reduzierung der Stellenanteile für die Gruppenleitungen	32			27.720	27.720	27.720	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).
140-25-	Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren ruhender Verkehr (Innendienst)	32		50.300	71.090	71.090	71.090	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-26-	Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren fließender Verkehr (Innendienst)	32		6.704	27.494	27.494	27.494	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-27-	Stellenwertigkeit in der Sachbearbeitung Überwachung fließender Verkehr stärker auf den mittleren Dienst verlagern	32		9.300	9.300	9.300	9.300	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-28-	Stellenbewertungen prüfen und reduzieren	33							Einsparung derzeit nicht bezifferbar (siehe Maßnahmeblatt).
140-29-	Reduzierung des Personals durch teilweise Dezentralisierung der Aufgabenwahrnehmung und Verzicht auf freiwillige Tätigkeiten	Ref. V		83.600	83.600	93.600	144.200	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-30-	Doppelt besetzte Amtsleitung aufgeben	41				100.500	100.500	j	Einsparungen erst ab 2020 (siehe Maßnahmeblatt).
140-31-	Zuschüsse reduzieren bzw. aufgeben	41		10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.

HSP-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Haushaltsverbesserung in €					Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
			HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021		
140-32-	Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken anpassen	41				110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-33-	Stellenwegfall Logopäden, Motopäden und Heilpädagogen	45							Einsparungen erst ab 2022 (siehe Maßnahmeblatt).
140-34-	Anhebung der Elternbeiträge	45		200.000	550.000	700.000	850.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-35-	Anhebung der Verpflegungskostenbeiträge in städt. Kindertageseinrichtungen	45		455.000	740.000	740.000	740.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-36-	Nutzungsentgelte Sporthallen	52			112.000	112.000	112.000	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).
140-37-	Interdisziplinäres Frühförderzentrum	53		12.700	21.700	28.700	28.400	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-38-	Verzicht auf die Personalgestellung für die Vereine	Ref. VI		47.800	95.000	95.000	95.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-39-	Durchsetzung der Haus-Spielplatz-Satzung	61							Einsparungen erst ab 2022 (siehe Maßnahmeblatt).
140-40-	Personalreduzierung in der Stadtentwicklung	61							Einsparungen erst ab 2023 (siehe Maßnahmeblatt).
140-41-	Personalreduzierung Bauleitplanung durch Digitalisierung von Prozessen	61				15.000	15.000	j	Einsparungen erst ab 2020 (siehe Maßnahmeblatt).
140-42-	Digitaler Datenabgleich mit dem Grundbuchamt	62							Einsparungen erst ab 2022 (siehe Maßnahmeblatt).

HSP-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Haushaltsverbesserung in €					Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
			HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021		
140-43-	Vollständiger Verzicht auf Schreibdienste	66 / 50		26.826	32.192	32.192	32.192	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-44-	Personalreduzierung (Verwaltung) im Bereich Baumschutzsatzung	70		9.300	9.300	9.300	9.300	j	Siehe Maßnahmeblatt.
140-45-	Abschaffung der Dienstbefreiung für die Mitarbeiter an ihrem Geburtstag	alle			207.000	207.000	207.000	j	Einsparungen erst ab 2019 (siehe Maßnahmeblatt).
141	Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens/ Kita durch jährliche Einkommensprüfung	45		20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt. Kompensation für HSP-Nr. 83.
142	Kalkulatorischer Zinssatz - Aussetzung der Abschmelzung	70		301.177	602.354	903.531	752.943	j	Siehe Maßnahmeblatt.
143	Weitere Personalaufwandsreduzierung	11		250.000	400.000	700.000	700.000	j	Siehe Maßnahmeblatt.
	Summe		0	1.645.694	3.562.868	5.088.935	5.174.382		

Summe Veränderungen zur Etateinbringung		145.694	562.868	88.935	174.382	Entspricht der o. g. Summe abzüglich der bisher unter HSP-Nr. 140 veranschlagten Pauschalbeträge.
--	--	----------------	----------------	---------------	----------------	--

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-1 (GPA-Nr. I - 6)		
Dezernat:		I		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Referat I				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Wegfall der Stelle des Fotografen				01.070		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Zum jetzigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass mit Blick auf die sich wandelnde Medienlandschaft nach vorausgehender Wirtschaftlichkeitsberechnung eine halbe Stelle nach Ausscheiden des Fotografen im Jahr 2022 eingespart werden kann.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:						30.000 €
Summe:						30.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Summe:		30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-2

(GPA-Nr. I - 10)

Dezernat:	I
Fachbereich:	Referat I

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Kürzung beim Personal des Referates I

Produktgr. / Position WiPl.:

KST 91900000

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Aufgrund von Veränderungen bei den Aufgaben- und Stellenanteilen können Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 42.800 EUR eingespart werden.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €
Summe:		42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €
Summe:		42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €	42.800 €

Beschluss notwendig?

nein: ja, von...

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-3 (GPA-Nr. 24-1)		
Dezernat:		II		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 24				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Teamleitung Insolvenzen, Immobiliervollstreckung aufgeben				01.041		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Durch die Optimierung der Organisationsstruktur des Teams Vollstreckung wird die Streichung der Leitungsfunktion der Gruppe Insolvenzen und Immobiliervollstreckung durchgeführt. Es ergibt sich eine Personalkostenaufwandsminderung in Höhe von 8.000 € jährlich, erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2021.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:					8.000 €	8.000 €
Summe:					8.000 €	8.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Summe:		8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-4

(GPA-Nr. 24-2)

Dezernat:	II
Fachbereich:	Amt 24

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Medienbruch bei Amtshilfe beseitigen

Produktgr. / Position WiPl.:

01.041

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Durch die Einführung eines elektronischen Datenaustauschs mit anderen Städten können ab der geplanten Einführung im Jahr 2019 0,2-Stellenanteil jährlich eingespart werden. Der Personalaufwand reduziert sich um 10.000 € pro Jahr.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:			10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe:			10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
<input checked="" type="checkbox"/> X	

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-5 (GPA-Nr. 24-3)		
Dezernat:		II		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 24				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Einführung elektronischer Rechnungsbearbeitung				01.040; 01.060		
				Zeile Ergebnisplan: 16		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Durch die Einführung eines elektronischen Rechnungseingangsworkflows können Sach- und Personalaufwendungen reduziert werden. Es ergibt sich eine Aufwandsminderung in Höhe von jährlich 10.000 € ab dem Jahr 2021.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:					10.000 €	10.000 €
Summe:					10.000 €	10.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-6

(GPA-Nr. 24-4)

Dezernat:	II
Fachbereich:	Amt 24

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

4-Augen-Prinzip in der Finanzbuchhaltung aufgeben

Produktgr. / Position WiPl.:

01.040

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Da die zentrale Finanzbuchhaltung das Buchungsgeschäft in den letzten Jahren im Rahmen einer permanenten amtsübergreifenden Prozessoptimierung sukzessive professionalisiert und neue Qualitätskontrollen geschaffen hat, wird das 4-Augen Prinzip in der Finanzbuchhaltung ab dem Haushaltsjahr 2018 eingestellt. Es ergibt sich eine Personalkostenaufwandsminderung in Höhe von 32.450 € jährlich.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €
Summe:		32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €
Summe:		32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €	32.450 €

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
<input checked="" type="checkbox"/>	

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-7 (GPA-Nr. GV-6)		
Dezernat:		II		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 24				
<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>				<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>		
Reduzierung der Vorzimmerstellen				01.040, 01.041, 01.042		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
<p>Der Umfang der erforderlichen Vorzimmerstellen wurde kritisch hinterfragt. Eine Einsparung von 0,09 Vollzeitstellen ist über den Stellenplan 2018 zu realisieren.</p> <p>Verteilung: 01.040 (60%), 01.041 (30%), 01.042 (10%)</p>						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €
Summe:		4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €
Summe:		4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €	4.527 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

		HSP-Nr. 140-8 (GPA-Nr. 26-3)				
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2018 ff.				
Fachbereich:	Amt 26					
<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>		<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>				
Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung		01.263				
		Zeile Ergebnisplan: 13				
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
<p>Durch die Umrüstung der Beleuchtung mit LEDs werden Energiekosten eingespart. Es erfolgt ein Austausch der konventionellen Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung. Die Leuchten (nicht nur die Leuchtmittel), teilweise in Akustik- oder Abhängedecken integriert, müssen komplett gewechselt werden und haben mit der geänderten Leuchttechnik andere Gehäuseabmessungen. Veränderungen in den Elektro-Unterverteilungen und bei den Zuleitungen sind u. U. ebenfalls erforderlich. Hieraus ergeben sich im Haushaltsjahr 2019 Kosten von ca. 480.900 €. In den Folgeperioden ergeben sich jährliche Einsparungen an Stromkosten in Höhe von 114.500 €.</p>						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv			480.900 €			
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:				114.500 €	114.500 €	114.500 €
Summe:				114.500 €	114.500 €	114.500 €
nach Abzug der Kosten:						
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €
Summe:		114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €	114.500 €
nach Abzug der Kosten:						
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein: <input checked="" type="checkbox"/>						
ja, von... <input type="text"/>						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-9

(GPA-Nr. 45-7)

Haushaltsplanung 2018 ff.

Dezernat:	II
Fachbereich:	Amt 26

Bezeichnung der Maßnahme:

Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten, Schaffung eines Anreizsystems der Betriebskosteneinsparungen in den Kindertageseinrichtungen

Produktgr. / Position WiPl.:

01.263

Zeile Ergebnisplan: 13

Beschreibung der Maßnahme:

Es erfolgen Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten in Schulen und Kindertagesstätten. Für Kindertageseinrichtungen wird ein Anreizsystem für Betriebskosteneinsparungen eingeführt. Die Schulen führen zwecks Energie- und Wasserkosteneinsparungen das sog. Programm 30-40-30 durch.

Ermittlung des Einsparungsbetrages:

Energiekosten der Kindertageseinrichtungen für 2013:	
Heizung - Fern-/Contractingwärme	132.946,10 €
Heizung - Gas	150.750,92 €
Heizung - Heizöl	16.566,82 €
Heizung - Speicherstrom	29.547,46 €
Strom	178.474,12 €
Wasserversorgung	25.004,07 €
Summe	533.289,49 €
Bei einer Einsparung von 5% =	26.500,00 €
bei 30/40/30 = 30 % Haushaltseinsparung	8.000,00 €

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:			8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Summe:			8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Summe:		8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €

Beschluss notwendig?

nein: ja, von...

X

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

		HSP-Nr. 140-10 (GPA-Nr. 45-8)
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2018 ff.
Fachbereich:	Amt 26	

Bezeichnung der Maßnahme: Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Beleuchtungssysteme in städtischen Kindertageseinrichtungen und ggf. Umrüstung	Produktgr. / Position WiPl.: 01.263
Zeile Ergebnisplan: 13	

Beschreibung der Maßnahme:

Durch die Umrüstung der Beleuchtung mit LEDs werden Energiekosten eingespart. Es erfolgt ein Austausch der konventionellen Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung. Die Leuchten (nicht nur die Leuchtmittel), teilweise in Akustik- oder Abhangdecken integriert, müssen komplett gewechselt werden und haben mit der geänderten Leuchttechnik andere Gehäuseabmessungen. Veränderungen in den Elektro-Unterverteilungen und bei den Zuleitungen sind u. U. ebenfalls erforderlich. Hieraus ergeben sich im Haushaltsjahr 2020 Kosten von ca. 53.010 €. In den Folgeperioden ergeben sich jährliche Einsparungen an Stromkosten in Höhe von 14.725 €.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv				53.010 €		
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:					14.725 €	14.725 €
Summe:					14.725 €	14.725 €
nach Abzug der Kosten:						
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €
Summe:		14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €	14.725 €
nach Abzug der Kosten:						

Beschluss notwendig?

nein: ja, von...

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-11 (GPA-Nr. 52-6)		
Dezernat:		II		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 26				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
LED-Ausstattung in den Turnhallen				01.263		
				Zeile Ergebnisplan: 13		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Durch die Umrüstung der Beleuchtung mit LEDs werden Energiekosten eingespart. Es erfolgt ein Austausch der konventionellen Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung. Die Leuchten (nicht nur die Leuchtmittel), teilweise in Akustik- oder Abhangdecken integriert, müssen komplett gewechselt werden und haben mit der geänderten Leuchttechnik andere Gehäuseabmessungen. Veränderungen in den Elektro-Unterverteilungen und bei den Zuleitungen sind u. U. ebenfalls erforderlich. Hieraus ergeben sich im Haushaltsjahr 2018 Kosten von ca. 208.800 €. In den Folgeperioden ergeben sich jährliche Einsparungen an Stromkosten in Höhe von 112.631 €.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv		208.800 €				
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:			112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €
Summe:			112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €
nach Abzug der Kosten:						
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €
Summe:		112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €	112.631 €
nach Abzug der Kosten:						
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

		HSP-Nr. 140-12 (GPA-Nr. 26-2)
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2018 ff.
Fachbereich:	Amt 26	

<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>	<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>
Weitergehende Konsolidierung der Reinigung	01.263
Zeile Ergebnisplan: 13	

Beschreibung der Maßnahme:

In der Unterhaltsreinigung aller städtischen Objekte werden Einsparungen durchgeführt. Ab dem Jahr 2023 werden durch die weitergehende Konsolidierung jährlich 300.000 € eingespart.

In den Jahren 2021 und 2022 wird mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 50.000 € jährlich gerechnet, die aus Ausschreibungs-/Beratungsleistungen sowie evtl. durch Abfindungen entstehen.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv					50.000 €	50.000 €
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:						
Summe:						
nach Abzug der Kosten:						
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
Summe:	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
nach Abzug der Kosten:						

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 18./19.10.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-13

(GPA-Nr. 26-1)

Dezernat:	II
Fachbereich:	Amt 26

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Veräußerung von Grundstücken

Produktgr. / Position WiPl.:

01.261

Zeile Ergebnisplan: 07

Beschreibung der Maßnahme:

Zusätzlich zu den bereits im Haushaltssanierungsplan (Maßnahme Nr.19 "Weitere Optimierung des Vermögensbestandes") veranschlagten Einnahmeverbesserungen in Höhe von 1 Mio. € (2018) bzw. 500.000 € (2019ff.) werden ab 2018 weitere 200.000 €, ab 2019 500.000 € - über Buchwert - aus Veräußerungen von städtischen Grundstücken generiert.

Hierzu stehen zahlreiche Flächen für eine Randbebauung zur Verfügung. Darüber hinaus werden zahlreiche Grundstücke im Rahmen der Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes zunächst pauschal zu einem Flächenpool zusammengefasst und die baulichen Ausnutzungen im Verfahren "Fortschreibungen des INSK" vorgenommen.

Unabhängig von der o. a. HSP-Maßnahme wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die insbesondere Mehrerträge durch planungsrechtliche Aufwertungen in den Fokus nimmt.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:		200.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		200.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €

Beschluss notwendig?

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 07.12.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

		HSP-Nr. 140-14 (GPA-Nr. 11-1)				
Dezernat:	III	Haushaltsplanung 2018 ff.				
Fachbereich:	Amt 11					
<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>		<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>				
Einsparungen bei externen Ausschreibungen von Stellen		alle				
		Zeile Ergebnisplan: 16				
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
<p>Bereits 75 % der externen Ausschreibungen werden über das Internet veröffentlicht. Zukünftig werden externe Ausschreibungen ausschließlich über Internetportale veröffentlicht.</p> <p>Im Hinblick auf die Umsetzung des Konsolidierungsbeitrags in Höhe von 5.000 Euro ist zu berücksichtigen, dass das entsprechende Budget nicht zentral beim Personal- und Organisationsamt vorgehalten wird, sondern in den einzelnen Fachbereichen selbst vorhanden ist. Für eine praktikable Umsetzung kommt eine pauschale Kürzung in allen Fachbereichen in Frage.</p>						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Summe:		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Summe:		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:			ja, von...			
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-15 (GPA-Nr. 11-2)		
Dezernat:		III		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 11				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Organisationsoptimierung bei Stellenausschreibungen				01.080		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Die Einführung eines Online-Bewerberverfahrens ist vorgesehen, steht jedoch im Kontext eines ganzheitlichen Bewerbermanagements, das wiederum im Zusammenhang mit einem Dokumenten-Management-System (DMS) steht. Das Bewerbermanagementsystem muss mit einem DMS kompatibel sein.</p> <p>Es werden Stellenanteile im Umfang einer 0,4 Vollzeitstelle durch kw-Vermerke (künftig wegfallend) abgebildet. Die kw-Vermerke werden bei Vakanz der Stellen umgesetzt. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung des Personalbestands lässt sich die Einsparung aber nur erzielen, wenn der künftige Anstieg der Fallzahlen tatsächlich durch Synergien im Zusammenhang mit der Einführung eines Bewerbermanagementsystems kompensiert werden kann.</p> <p>Voraussichtlich werden in den Jahren 2024 und 2025 die mit kw-Vermerken gekennzeichneten Stellenanteile wegfallen.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:						
Summe:						
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:			9.800 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €
Summe:			9.800 €	23.520 €	23.520 €	23.520 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-16

(GPA-Nr. 11-4)

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 11

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Organisatorische Veränderungen im Sachgebiet "Sozialkasse"

Produktgr. / Position WiPl.:

01.080

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Im Zuge der Reform der Familienkassenzuständigkeit haben die Kommunen die Möglichkeit, die Aufgabe der Kindergeldbearbeitung an die Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit (BA) kostenfrei abzugeben. Nach einem Interessenbekundungsverfahren wurde Interesse an einer Übertragung der Kindergeldbearbeitung an die BA signalisiert. Im Rahmen der Gesamtplanung hat die BA zwischenzeitlich den 01.09.2018 als möglichen Übernahmetermin der Kindergeldfälle angeboten.

Durch Übertragung der Kindergeldbearbeitung entfällt eine Gruppenleiterstelle und eine Sachbearbeiterstelle wird an die neuen Rahmenbedingungen angepasst. Da im Wege der Aufgabenübertragung anfänglich noch mit einem erforderlichen Abstimmungsbedarf zwischen Amt 11 und der BA zu rechnen ist, kann die Stelle der Gruppenleitung nicht unmittelbar zum Übergabetermin, sondern ab 2019 eingespart werden.

Die noch verbleibende Sachbearbeiter-Stelle wird inhaltlich an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst und auf Grundlage einer aktualisierten Arbeitsplatzbeschreibung Neubewertet. Die Stellenabwertung erfolgt im Wege eines ku-Vermerkes, so dass ein konsolidierender Effekt faktisch mit Stellenvakanz eintritt.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:			86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
Summe:			86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
Summe:		86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
<input checked="" type="checkbox"/> X	

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-17 (GPA-Nr. 11-5)		
Dezernat:		III		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 11				
Bezeichnung der Maßnahme: Einsparungen bei den Sachbearbeiter-Stellen "Strategien und Projekte"				Produktgr. / Position WiPl.: 01.080		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Aus einer bereits zum 01.11.2014 aufgelösten Abteilung Strategien und Projekte resultiert die Stellenausstattung. Ein vakanter Stellenumfang von 0,10 kann über den Stellenplan 2019 eingespart werden. Zusätzlich wird eine Vollzeitstelle mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen, der mit eintretender Vakanz zum 01.02.2022 vollzogen wird.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		9.610 €	9.610 €	9.610 €	9.610 €	97.701 €
Summe:		9.610 €	9.610 €	9.610 €	9.610 €	97.701 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €
Summe:		105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €	105.710 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

		HSP-Nr. 140-18 (GPA-Nr. 11-7)				
Dezernat:	III	Haushaltsplanung 2018 ff.				
Fachbereich:	Amt 11					
Bezeichnung der Maßnahme: Stellenbewertungen beim Personal des Personal- und Organisationsamtes überprüfen		Produktgr. / Position WiPl.: 01.080				
		Zeile Ergebnisplan: 11				
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Es werden Stellen des Personal- und Organisationsamtes neu bewertet. Eine Stelle wird mit einem ku-Vermerk (künftig umgewandelt) ausgewiesen, der mit eintretender Vakanz zum 01.11.2025 vollzogen wird. Die Stelle wird von Besoldungsgruppe A 13 g.D. nach A 12 abgewertet. Eine Stelle wird durch eine Neuausrichtung unmittelbar von Besoldungsgruppe A 11 nach Entgeltgruppe 8 TVöD abgewertet. Die Umorganisation von Aufgaben kann weitere Abwertungen bedingen. Derzeit wird geprüft, inwiefern neue Stellenzuschnitte tatsächlich praktikabel und zugleich sinnvoll sind. Insgesamt ist davon auszugehen, dass das Potenzial von insgesamt fünf Abwertungen realisierbar ist. Die Abwertungen erfolgen durch die Anbringung von ku-Vermerken, die mit eintretender Stellenvakanz vollzogen werden.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		12.600 €	12.600 €	12.600 €	12.600 €	12.600 €
Summe:		12.600 €	12.600 €	12.600 €	12.600 €	12.600 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		12.600 €	12.600 €	14.280 €	22.700 €	22.700 €
Summe:		12.600 €	12.600 €	14.280 €	22.700 €	22.700 €
Beschluss notwendig?						
nein:				ja, von...		
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-19 (GPA-Nr. GV-8)		
Dezernat:		III		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Personalrat				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Stelleneinsparungen in der Geschäftsstelle des Personalrates				01.085		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Eine unbesetzte Stelle in der Geschäftsstelle (Entgeltgruppe 6 TVöD) kann eingespart werden. Zudem kann die Stelle der Technologieberatung (Entgeltgruppe 12 TVöD) mit Vakanz der Stelle eingespart werden.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		50.300 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €
Summe:		50.300 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €
Summe:		136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €	136.900 €
Beschluss notwendig?						
nein:	ja, von...					
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-20

(GPA-Nr. 30-3)

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 30

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Neugliederung des Abstimmungsgebietes bei Bürgerentscheiden

Produktgr. / Position WiPl.:

02.121

Zeile Ergebnisplan: 13, 16

Beschreibung der Maßnahme:

Durch eine Reduzierung der Stimmbezirke bei Bürgerentscheiden kann sowohl der finanzielle als auch der organisatorische Aufwand reduziert werden.
Diese Aufwandsreduzierung tritt jedoch erst zum Zeitpunkt eines Bürgerentscheides ein und kann daher nicht jährlich festgelegt werden.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwandsminderung:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwandsminderung:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Beschluss notwendig?

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 18./19.10.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-21 (GPA-Nr. 30-7)		
Dezernat:		III		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 30				
<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>				<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>		
Stelle Integrationsrat				01.146		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
Die Aufgaben der Geschäftsführung des Integrationsrates sind ab dem Jahr 2023 mit einer 0,5 Stelle zu bewerkstelligen.						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:						
Summe:						
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €
Summe:		46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €	46.260 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:			ja, von...			
			Rat der Stadt am 18./19.10.2017			

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-22

(GPA-Nr. 30-6)

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 30

Haushaltsplanung 2018 ff.

<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>	<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>
---	--

Zusammenlegung von Ausschüssen	01.146
--------------------------------	--------

Zeile Ergebnisplan: 16

Beschreibung der Maßnahme:

Mit dem einstimmigen Beschluss des Rates der Stadt am 07.12.2017 zur Vorlage V 17/0947-01 wird der "Ausschuss für Personal, Gleichstellung, demografischen Wandel und Inklusion" (kurz: PGDI) aufgelöst und geht, je nach Aufgabenstellung in anderen politischen Gremien, überwiegend dem Hauptausschuss, auf. Gleichzeitig wurde die Ausnahme beschlossen, der/dem Vorsitzenden des "Betriebsausschusses für die Betriebe der Stadt" keine Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende zu gewähren. Die Einsparsumme in Höhe von jährlich insgesamt 14.500,-€ setzt sich wie in der Vorlage dargestellt aus ca. 8.500,-€ für den eingesparten Ausschuss und ca. 6.000,-€ für die eingesparte Aufwandsentschädigung zusammen.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
Summe:		14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
Summe:		14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
	Rat der Stadt am 07.12.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-23 (GPA-Nr. 32-6)		
Dezernat:		III		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 32				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Steigerung der Erträge durch Beschaffung einer weiteren teilmobilen Geschwindigkeitsmessanlage				02.160		
				Zeile Ergebnisplan: 07		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Es soll eine teilstationäre Geschwindigkeitsmessanlage beschafft werden, die ohne weiteren Personaleinsatz selbstständig misst. Diese Anlage kann z. B. an Lichtmasten angebracht werden. Da es sich um eine neuere Technik handelt, die noch nicht in Deutschland zugelassen wurde, ist frühestens mit einer Inbetriebnahme ab 2019 zu rechnen.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv			10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
investiv			70.000 €			
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:			60.000 €	50.000 €	50.000 €	40.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:			60.000 €	50.000 €	50.000 €	40.000 €
nach Abzug der Kosten:			50.000 €	40.000 €	40.000 €	30.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:		40.000 €	30.000 €	30.000 €	20.000 €	20.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		40.000 €	30.000 €	30.000 €	20.000 €	20.000 €
nach Abzug der Kosten:		30.000 €	20.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-24
(GPA-Nr. 32-9)

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 32

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Stellenanteile für die Gruppenleitungen

Produktgr. / Position WiPl.:

02.160

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Durch Zusammenlegung der Bereiche "fließender Verkehr" und "ruhender Verkehr" können Stellenanteile eingespart werden.
Die Gruppenleiterstelle wird mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) gekennzeichnet. Dadurch entfallen weitere Stellenanteile bei eintretender Vakanz dieser Stelle.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:			27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €
Summe:			27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €
Summe:		27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €	27.720 €

Beschluss notwendig?

nein: ja, von...

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-25 (GPA-Nr. 32-10)		
Dezernat:		III		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 32				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren ruhender Verkehr (Innendienst)				02.160		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
Durch Wechsel der Stellenbesetzung kann eine Kürzung der Stellenanteile im Bereich des ruhenden Verkehrs umgesetzt werden.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		50.300 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €
Summe:		50.300 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €
Summe:		71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €	71.090 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-26

(GPA-Nr. 32-11)

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 32

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren fließender Verkehr (Innendienst)

Produktgr. / Position WiPl.:

02.160

Zeile Ergebnisplan: 07, 11

Beschreibung der Maßnahme:

Durch sinkende Fallzahlen können Stellenanteile eingespart werden.
Zwei Stellen der Besoldungsgruppe A 10 mit 0,76 Stellenanteilen können dauerhaft eingespart werden. Zudem entfallen 0,3 Stellenanteile auf die Gruppenleiterstelle, welche eingespart werden können. 1,52 Vollzeitstellen können ab 01.01.2018 eingespart werden, die 0,3 Stellenanteile ab 2019 und weitere Einsparungen von Stellenanteilen könnten sich im zeitlichen Verlauf der Fallzahlen ergeben.

Durch die Personalreduzierung entstehen Mindererträge in Höhe von 100.000 €. Diese werden als Kosten zur Umsetzung der Maßnahme abgebildet.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		106.704 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
Summe:		106.704 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
nach Abzug der Kosten:		6.704 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
Summe:		127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €	127.494 €
nach Abzug der Kosten:		27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €	27.494 €

Beschluss notwendig?

nein: ja, von...

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-27 (GPA-Nr. 32-12)		
Dezernat:		III		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 32				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Stellenwertigkeit in der Sachbearbeitung Überwachung fließender Verkehr stärker auf den mittleren Dienst verlagern				02.160		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Aufgaben der Bußgeldstelle (Überwachung des fließenden Verkehrs) sollen zukünftig durch den mittleren Dienst wahrgenommen werden. Versuchsweise wird ab dem 01.01.2018 eine Stelle im mittleren Dienst besetzt.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
Summe:		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
Summe:		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-28

(GPA-Nr. 33-1)

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 33

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Stellenbewertungen prüfen und reduzieren

Produktgr. / Position WiPl.:

01.145

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Stellen im Bereich der Abt. 33-32, bei denen eine Neubewertung der Entgeltgruppe vorgenommen werden kann, wurden mit einem ku-Vermerk (künftig umgewandelt) versehen.
Eine Neubewertung wird bei Vakanz der Stellen vorgenommen, daher ist nicht zu beziffern, in welchen Haushaltsjahren eine Umsetzung dieser Maßnahme erfolgen kann.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe:		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe:		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Beschluss notwendig?

nein: ja, von...

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-29 (GPA-Nr. R V.1-1)		
Dezernat:		V		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Referat V				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Reduzierung des Personals durch teilweise Dezentralisierung der Aufgabenwahrnehmung und Verzicht auf freiw. Tätigkeiten				02.172		
				Zeile Ergebnisplan: 11, 13, 16		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Eine Reduzierung der Tätigkeiten im Bereich der Stadtforschung und Statistik führt zu einem geringeren Aufwand.</p> <p>Notwendige Lizenzen der IBM Software SPSS (SPSS ist die Lösung für den gesamten Prozess der statistischen Analyse – Planung, Datenerfassung, Analyse, Berichterstellung und sie ermöglicht eine bessere Entscheidungsfindung sowie Leistung) können nicht weiter aktualisiert und gepflegt werden.</p> <p>Durch den Wegfall von freiwilligen Tätigkeiten entstehen in diesem Bereich Aufwandsminderungen.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		83.600 €	83.600 €	93.600 €	144.200 €	144.200 €
Summe:		83.600 €	83.600 €	93.600 €	144.200 €	144.200 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €
Summe:		144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €	144.200 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
		Rat der Stadt am 18./19.10.2017				

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-30

(GPA-Nr. 41-1)

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 41

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Doppelt besetzte Amtsleitung aufgeben

Produktgr. / Position WiPl.:

04.000

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Die doppelt besetzte Stelle der Amtsleitung des Fachbereichs Kulturbetrieb wird ab dem Stellenplan 2020 eingespart.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:				100.500 €	100.500 €	100.500 €
Summe:				100.500 €	100.500 €	100.500 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €
Summe:		100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €	100.500 €

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
<input checked="" type="checkbox"/> X	

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-31 (GPA-Nr. 41-2)		
Dezernat:		V		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 41				
<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>				<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>		
Zuschuss "Weiße Nächte" aufgeben				04.000		
				Zeile Ergebnisplan: 13		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
Der jährliche Zuschuss für die "Weißen Nächte" im Theater an der Ruhr in Höhe von 10.000 € wird gestrichen.						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe:		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:		ja, von...				
		Rat der Stadt am 07.12.2017				

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-32

(GPA-Nr. 41-8/41-9)

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 41

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken anpassen

Produktgr. / Position WiPl.:

04.500

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Ab 2020 werden die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken so angepasst, dass eine Einsparung von 110.000 € p.a. gesichert ist.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:				110.000 €	110.000 €	110.000 €
Summe:				110.000 €	110.000 €	110.000 €
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
Summe:	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €

Beschluss notwendig?

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 07.12.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-33 (GPA-Nr. 45-2)		
Dezernat:		V		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 45				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Stellenwegfall Logopäden, Motopäden und Heilpädagogen				06.020		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Es wurden Stellen im Umfang von 6,12 Vollzeitstellen (Motopädie / Logopädie) inhaltlich zu Stellen für Erzieher/innen in Tageseinrichtungen für Kinder neu ausgerichtet und dementsprechend abgewertet. Der Personalaufwand fällt jedoch höher aus als die stellenplanmäßige Abbildung. Der Personalaufwand wird sich langfristig reduzieren, da er sukzessive durch Kürzung bei tarifvertraglichen Stufensteigerungen abgebaut wird. Überdies reduziert sich der Personalaufwand im Falle von Fluktuationen. Langfristig kann das gesamte Einsparpotenzial realisiert werden.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:						5.500 €
Summe:						5.500 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	11.000 €
Summe:		5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	11.000 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-34

(GPA-Nr. 45-4)

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 45

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge

Produktgr. / Position WiPl.:

06.020 / 03.020

Zeile Ergebnisplan: 04

Beschreibung der Maßnahme:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 19.10.2017 die Änderung der Satzung zur Erhebung der Elternbeiträge beschlossen. Folgende Erhöhungen sollen umgesetzt werden:

- 1) Die Aufnahme der neue Einkommensstufen bis 125.000 € / bis 150.000 € und über 175.000 € ab dem 01.08.2018,
 - 2) die Beitragerhöhung um 15 % für die 2 Betreuungsformen "35 Stunden - bis unter 2 Jahren" und "35 Stunden - bis zum Schuleintritt" ab dem 01.08.2018 und
 - 3) die jährliche Dynamisierung der Beiträge um 3 % in allen Einkommensgruppen ab dem 01.08.2018.
- Die Erhöhungen zu 1) und 2) beschränken sich auf die Betreuung im Elementarbereich.
Die Dynamisierung der Elternbeiträge wirkt sich auch auf die Beitragserhebung im Rahmen der OGS-Betreuung aus.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:		200.000 €	550.000 €	700.000 €	850.000 €	1.000.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		200.000 €	550.000 €	700.000 €	850.000 €	1.000.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:		1.150.000 €	1.300.000 €	1.450.000 €	1.600.000 €	1.750.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		1.150.000 €	1.300.000 €	1.450.000 €	1.600.000 €	1.750.000 €

Beschluss notwendig?

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 18./19.10.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-35 (GPA-Nr. 45-6)		
Dezernat:		V		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 45				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Anhebung der Verpflegungskostenbeiträge in städt. Kindertageseinrichtungen				06.020		
				Zeile Ergebnisplan: 05		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 19.10.2017 eine zweistufige Anpassung der Verpflegungskostenbeiträge in städtischen Kindertageseinrichtungen beschlossen. Ab dem 01.01.2018 wird der Beitrag von bisher 3,20 € je Essen auf 4,00 € angehoben. Zum 01.01.2019 erfolgt eine weitere Erhöhung auf 4,50 €.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:		455.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		455.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:		740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
		Rat der Stadt am 18./19.10.2017				

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-36
(GPA-Nr. 52-2)

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 52

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme: **Produktgr. / Position WiPl.:**

Nutzungsentgelte Sporthallen 08.100

Zeile Ergebnisplan: 05

Beschreibung der Maßnahme:

Für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine werden seit dem 01.01.2011 Nutzungsgebühren erhoben.
Es wird eine Nutzungsgebühr ab 20.00 Uhr erhoben, damit der Sportbetrieb insbesondere mit Kindern und Jugendlichen nicht belastet wird. Veranstaltungen vor 20.00 Uhr werden mit einem ermäßigten Gebührensatz abgerechnet (s. hierzu HSP-Nr. 88 - Erhebung von Nutzungsgebühren).

Entgegen dem Vorschlag der Gemeindeprüfungsanstalt, die Gebühren um 50% zu erhöhen, wurde durch den Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr in seiner Sitzung vom 19.10.2017 eine moderate Erhöhung der Gebühren beschlossen, um soziale Härten zu vermeiden. Gleichzeitig werden für die gesamte Nutzungszeit Gebühren erhoben. Um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, die Mitgliedsbeiträge rechtzeitig anzupassen, wurde die Erhöhung zum 01.01.2019 beschlossen.

Die Satzung der Stadt Mülheim an der Ruhr über die Nutzung der Frei-, Hallen- und Sondersportanlagen und die Erhebung von Gebühren zum 01.01.2019 wird entsprechend neu gefasst.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
	2023	2024	2025	2026	2027	
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:			112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:			112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
	2023	2024	2025	2026	2027	
Ertragssteigerung:	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	
Aufwandsminderung:						
Summe:	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	

Beschluss notwendig?

nein: ja, von... Rat der Stadt am 18./19.10.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-37

(GPA-Nr. 53-3)

Haushaltsplanung 2018 ff.

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 53

Bezeichnung der Maßnahme: **Produktgr. / Position WiPl.:**

Interdisziplinäres Frühförderzentrum 07.030

Zeile Ergebnisplan: 11,13,14,
16

Beschreibung der Maßnahme:

Umwandlung des Frühförderzentrums der Stadt Mülheim an der Ruhr in ein interdisziplinäres Frühförderzentrum. Der komplexe Förder- und Unterstützungsbedarf von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern soll ab sofort im IFF aufgefangen werden.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv		95.300 €	96.800 €	91.000 €	91.300 €	93.000 €
investiv		1.100 €	900 €	1.800 €	1.600 €	1.500 €
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv		94.700 €	96.300 €	98.000 €	99.800 €	101.600 €
investiv		1.400 €	1.400 €	1.300 €	1.300 €	1.200 €

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:		108.000 €	118.500 €	119.700 €	119.700 €	120.900 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		108.000 €	118.500 €	119.700 €	119.700 €	120.900 €
nach Abzug der Kosten:		12.700 €	21.700 €	28.700 €	28.400 €	27.900 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:		120.900 €	122.100 €	122.100 €	123.300 €	123.300 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		120.900 €	122.100 €	122.100 €	123.300 €	123.300 €
nach Abzug der Kosten:		26.200 €	25.800 €	24.100 €	23.500 €	21.700 €

Beschluss notwendig?

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 18./19.10.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-38

(GPA-Nr. R VI-2)

Dezernat:	VI
Fachbereich:	Referat VI

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Verzicht auf die Personalgestellung für die Vereine

Produktgr. / Position WiPl.:

14.025, 01.999

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Für die Vereine „Initiative für Klimaschutz e. V.“ und „Förderverein Lokale Agenda 21 Mülheim an der Ruhr e. V.“ stellt die Stadt Mülheim an der Ruhr personelle Ressourcen bereit. Diese freiwillige Personalgestellung kann im Rahmen des Konsolidierungsprozesses entfallen.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		47.800 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
Summe:		47.800 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
Summe:		95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €

Beschluss notwendig?

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 07.12.2017

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-39 (GPA-Nr.: 45/67-18)		
Dezernat:		VI		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 61				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Durchsetzung der Haus-Spielplatz-Satzung				10.011		
				Zeile Ergebnisplan: 07		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Die Satzung gilt für Spielflächen bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen. Die Größe der nutzbaren Spielfläche muss mindestens 30 Quadratmeter betragen. Bei Gebäuden mit mehr als fünf Wohnungen erhöht sich die Mindestgröße der nutzbaren Spielfläche für jede weitere Wohnung um je 5 Quadratmeter. Es werden darüber hinaus genaue Angaben über die Gestaltung und den Unterhalt dieser Spielflächen gemacht.</p> <p>Bei Verstoß gegen die Satzung könnte eine Ordnungswidrigkeit gem. § 84 Landesbauordnung geahndet werden.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						7.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:						7.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:		7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
<input checked="" type="checkbox"/> X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-40

(GPA-Nr.:61-2)

Dezernat:	VI
Fachbereich:	Amt 61

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Personalreduzierung in der Stadtentwicklung

Produktgr. / Position WiPl.:

09.070

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Aufgrund von Veränderungen bei den Aufgaben- und Stellenanteilen können Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 86.000 EUR eingespart werden. Die Einsparung kann frühestens mit dem Ausscheiden des Mitarbeiters im Jahr 2023 erfolgen.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:						
Summe:						
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €
Summe:		86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €	86.000 €

Beschluss notwendig?

nein: ja, von...

X

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-41 (GPA-Nr. 61-6)		
Dezernat:		VI		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 61				
Bezeichnung der Maßnahme: Personalreduzierung Bauleitplanung durch Digitalisierung von Prozessen				Produktgr. / Position WiPl.: 09.070		
				Zeile Ergebnisplan: 13		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
<p>Zurzeit befindet sich das Programm für die TÖB-Beteiligung in der Probe/Einführungsphase. Arbeitsabläufe werden durch die Einführung der Maßnahme optimiert. Durch die Einführung sind kurzfristige Personaleffekte nicht zu erzielen, jedoch ist mit der Einführung der digitalisierten TÖB-Beteiligung langfristig mit Einsparungen im Bereich Druckkosten und Portokosten zu rechnen (ca. 15.000 € pro Jahr).</p>						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:				15.000 €	15.000 €	15.000 €
Summe:				15.000 €	15.000 €	15.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Summe:		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:		ja, von...				
<input checked="" type="checkbox"/> X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 140-42
(GPA-Nr. 62-2)

Dezernat:	VI
Fachbereich:	Amt 62

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Digitaler Datenabgleich mit dem Grundbuchamt

Produktgr. / Position WiPl.:

09.030

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Die flurstücksbezogenen Eigentümerdaten des Liegenschaftskatasters werden immer noch manuell (in Papierform) mit den Daten des Grundbuchamtes abgeglichen. Hierbei entsteht derzeit noch ein hoher Nachbearbeitungsaufwand, der sich bei Digitalisierung des Datenaustausches erheblich reduzieren wird. Perspektivisch kann ein Stellenpotenzial in Höhe von 0,5 Vollzeitstellen eingespart werden. Die Einsparung kann frühestens ab dem Ausscheiden des Mitarbeiters im Jahr 2022 erfolgen.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:						33.950 €
Summe:						33.950 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		33.950 €	33.950 €	33.950 €	33.950 €	33.950 €
Summe:		33.950 €	33.950 €	33.950 €	33.950 €	33.950 €

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
<input checked="" type="checkbox"/>	

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-43 (GPA-Nr. GV-4)		
Dezernat:		VI / V		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Ämter 66 / 50				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Vollständiger Verzicht auf Schreibdienste				12.030, 12.020, 12.040		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Die Erledigung von Schreibdiensten liegt inzwischen ausschließlich bei den Verwaltungsmitarbeitenden. Einige Stellen umfassen weiterhin anteilig Schreibdienste, welche jedoch nicht stellenprägend sind. Im Amt für Verkehrswesen und Tiefbau werden 0,64 Vollzeitstellen mit eintretender Vakanz eingespart. Im Sozialamt können - unter der Voraussetzung einer vorherigen Erprobung und anschließender Implementierung einer Schreibsoftware - mittelfristig 1,15 Vollzeitstellen eingespart werden.</p> <p>0,64 VzÄ: 12.030 (9%), 12.020 (78%), 12.040 (13%)</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		26.826 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €
Summe:		26.826 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €
Summe:		32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €	32.192 €
Beschluss notwendig?						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-44 (GPA-Nr. 70-1)		
Dezernat:		VI		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 70				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Personalreduzierung (Verwaltung) im Bereich Baumschutzsatzung				13.010		
				Zeile Ergebnisplan: 04, 11		
Beschreibung der Maßnahme:						
<p>Unter Berücksichtigung der Fallzahlen ergibt sich beim Personaleinsatz im Bereich "Baumschutzsatzung" ein Einsparpotenzial von 19.300 €. Im Gegenzug verringern sich die Erträge um 10.000 €</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
investiv						
Konsolidierungsbeitrag:						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
Summe:		19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
nach Abzug der Kosten:		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
Summe:		19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
nach Abzug der Kosten:		9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
Beschluss notwendig?						
nein:			ja, von...			
			Rat der Stadt am 07.12.2017			

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 140-45 (GPA-Nr. GV-1)		
Dezernat:		alle		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		alle				
<u>Bezeichnung der Maßnahme:</u>				<u>Produktgr. / Position WiPl.:</u>		
Abschaffung der Dienstbefreiung für die Mitarbeiter an ihrem Geburtstag				alle		
				Zeile Ergebnisplan: 11		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
<p>Die bisherige Regelung der halbtägigen Dienstbefreiung am Geburtstag wird abgeschafft. Dies führt zu einer pauschalen Reduzierung des Personalaufwands in Höhe von 207.000 €</p> <p>Eine Umsetzung dieser Aufwandsreduzierung kann erst ab 2019 realisiert werden, da eine Änderung der Dienstvereinbarung "Flexible Arbeitszeit" erforderlich ist.</p>						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumentiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumentiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:			207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
Summe:			207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
Summe:		207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €	207.000 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
				HSP-Nr. 141		
Dezernat:		V		Haushaltsplanung 2018 ff.		
Fachbereich:		Amt 45				
Bezeichnung der Maßnahme: Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens/ Kita durch jährliche Einkommensprüfung				Produktgr. / Position WiPl.: 06.020		
				Zeile Ergebnisplan: 05		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
<p>Die Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sind einkommensabhängig zu leisten. Einkommensänderungen, die zu einer Anhebung der Elternbeiträge führen können, sind von den Eltern mitzuteilen (Verpflichtung nach Elternbeitragssatzung).</p> <p>Dieser Mitteilungspflicht kommen Eltern häufig nicht nach. Die Fachverwaltung wird daher intensivierte Einkommensprüfungen durchführen.</p>						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:		ja, von...				
X						

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.						
					HSP-Nr. 142	
					Haushaltsplanung 2018 ff.	
Dezernat:		VI				
Fachbereich:		Amt 70				
Bezeichnung der Maßnahme:				Produktgr. / Position WiPl.:		
Kalkulatorischer Zinssatz - Aussetzung der Abschmelzung				11.030		
				Zeile Ergebnisplan: 04		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u>						
<p>Durch Ratsbeschluss ist bisher festgelegt, dass der rechtlich zulässige Aufschlag von 0,5 %-Punkten auf den errechneten Durchschnittszins (kalkulatorischer Zins) nicht erhoben wird.</p> <p>Durchschnittszins: Der Durchschnittszins wird auf der Basis der letzten 50 Jahre gerechnet und vermindert sich daher kontinuierlich, da in dem 50-jährigen Berechnungszeitraum jährlich ein Jahr mit Hochzinsphase herausgerechnet und ein Jahr der aktuellen Niedrigzinsjahre hineingerechnet wird. Für 2018 ff. beträgt die Absenkung jeweils 0,14 %-Punkte. Mit Blick auf die restriktive Haushaltsführung, die insbesondere für Stärkungspaktkommunen unumgänglich ist, ist aus Sicht des Finanzdezernates eine Aufgabe dieser Regelung notwendig. Dies führt durch den Verzicht auf die Absenkung zu einer Haushaltsverbesserung um rund 300.000 € in 2018 und belastet einen Musterhaushalt mit ca. 3,30 € im Jahr. Durchgerechnet auf die nächsten 3 - 4 Jahre wird somit - ohne Anhebung - sondern nur mit Verzicht auf die Abschmelzung, der Aufschlag von bis zu 0,5 %-Punkten wieder erreicht und ein Konsolidierungsvolumen von rund 900.000 € in 2020 erzielt. Anschließend erfolgt die Senkung der kalkulatorischen Zinsen, die auch die im Planungszeitraum reduzierten Defizite berücksichtigt. Dies wird im Rahmen der jährlich zu beschließenden Satzung detailscharf berechnet.</p> <p>Die haushaltswirksame Verbesserung in der genannten Höhe ist bisher weder im HSP noch im Gutachten der GPA identifiziert bzw. veranschlagt worden.</p>						
<u>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:		301.177 €	602.354 €	903.531 €	752.943 €	602.354 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		301.177 €	602.354 €	903.531 €	752.943 €	602.354 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:		105.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		105.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Beschluss notwendig?</u>						
nein:			ja, von...			
			Rat der Stadt am 07.12.2017			

Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

HSP-Nr. 143

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 11

Haushaltsplanung 2018 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:

Weitere Personalaufwandsreduzierung

Produktgr. / Position WiPl.:

01.999

Zeile Ergebnisplan: 11

Beschreibung der Maßnahme:

Die HSP-Maßnahme 139 wird mit Ende des Jahres 2018 vollständig umgesetzt sein. Über die dann realisierte Personalaufwandsminderung hinaus erfolgt eine weitergehende Minderung im Personalaufwand für den Zeitraum 2018 bis 2020 ff., die über eine Reduzierung der finanzwirksamen Stellen realisiert wird.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
		2023	2024	2025	2026	2027
konsumtiv						
investiv						

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		250.000 €	400.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
Summe:		250.000 €	400.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
		2023	2024	2025	2026	2027
Ertragssteigerung:						
Aufwandsminderung:		700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
Summe:		700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €

Beschluss notwendig?

nein:	ja, von...
<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text" value="Rat der Stadt am 07.12.2017"/>

2.2 Liste der gestrichenen/ Maßnahmeblätter der reduzierten Maßnahmen

Reduzierung und Streichung bestehender HSP-Maßnahmen

Bei folgenden Maßnahmen aus Vorjahren reduziert sich der Konsolidierungsbeitrag:

HSP-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem vorangegangenen HSP)					Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
			HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021		
83	Reduzierung der Ersatzbeschaffung in der Offenen Ganztagschule (z. B. Möbel etc.)	45	0	0	0	0	0	j	Die Anzahl der OGS-Gruppen ist von 2010 bis 2017 von 80 auf 92 Gruppen gestiegen. Die Anzahl der betreuten Kinder hat sich von 1.879 Pers. in 2010 auf 2.222 Pers. in 2017 (+343 Pers.) erhöht. Vor diesem Hintergrund konnte das Einsparziel in den letzten Jahren nie in voller Höhe erreicht werden (2014: 0 €, 2015: 1.073 €, 2016: 0 €). Auch ist es unwahrscheinlich, dass dieses Ziel in Zukunft erreicht werden kann, da die Anzahl der Gruppen sowie der betreuten Kinder in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter steigen wird. Zur Kompensation dieser Maßnahme wird die neue Maßnahme 141 (Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens/ Kita durch jährliche Einkommenprüfung) in den HSP aufgenommen (siehe Liste der neuen Maßnahmen).
			(20.000)	(20.000)	(20.000)	(20.000)	(20.000)		
	Summe			0	0	0	0		

Summe Veränderungen zur Etateinbringung	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		
--	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--	--

2.3 Liste und Maßnahmeblätter der erhöhten Maßnahmen

Erhöhung bestehender HSP-Maßnahmen

Bei folgenden Maßnahmen aus Vorjahren erhöht sich der Konsolidierungsbeitrag:

HSP-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem vorangegangenen HSP)					Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
			HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021		
123	Reduzierung des öffentlichen Anteils an der Straßenreinigung	70	90.000	133.180	133.180	134.180	134.180	j	Siehe Maßnahmeblatt
			(90.000)	(90.000)	(91.000)	(91.000)	(92.000)		
	Summe			133.180	133.180	134.180	134.180		

Summe Veränderungen zur Eateinbringung	0	43.180	42.180	43.180	42.180		
---	----------	---------------	---------------	---------------	---------------	--	--

3. Maßnahmenübersicht

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bisherige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
1	2	Ehrengaben bei Jubiläen	R1	16	0,08	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
2	14	Kürzung der Reisekosten von Mandatsträgern	R1	16	0,06	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
3	19	Einsparung der städtpartnerschaftlichen Aktivitäten Sachaufwendungen	R 1	16	0,45	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
4	255	Reduzierung städtischer Mitgliedsbeiträge	R 2	16	0,26	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	17.135	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
5	36	Überprüfung der Softwareprodukte auf Notwendigkeit	10	16	0,28	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
6	217	Einführung eines neuen Druckerkonzeptes im Technischen Rathaus	10	16	0,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
7	43	Portoersparnis beim Versenden von Grundsteuerbescheiden	24	16	0,36	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
8	44	Verkürzung der Mahnzeiten - Erhöhung der Erträge aus Mahngebühren	24	07	1,96	122.500	130.000	137.500	145.000	152.500	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
9	47	Einführung eines kompletten debitorischen und kreditorischen Workflows mit einer zusätzlichen Entwicklung hin zum papierlosen Büro	24	11	0,50	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
10	48	Reduzierung von Beratungskosten um 20 %	24	16	0,88	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
11	74	Ausschüttung MEG	24 MEG	19	4,20	277.950	277.950	277.950	277.950	277.950	277.950	277.950	277.950	277.950	277.950	277.950	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
12	49	Überprüfung und Optimierung der Energieverträge zur Senkung der jährlichen Energiekosten	26	13	13,59	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
13	50	Einbau von moderner Technologie und Sanierung von Gebäuden zur nachhaltigen Energieeinsparung	26	13	3,40	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
14	51	Energieeinsparungen durch Informationen und Schulungen zur Verbesserung des Nutzerverhaltens	26	13	2,11	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
15	52	Veränderung der Hausmeisterdienste in Schulen	26	11	4,53	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
16	53	Veränderung der Kostensätze der Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulen	26	05	0,23	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
17	54	Aufgabe der Rufbereitschaft durch eigenes Personal	26	13	0,60	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
18	55	Begrenzung der Wegstreckenentschädigung im Bereich Objektcenter und Planungsteam	26	11, 16	0,23	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
19	56	Weitere Optimierung des Vermögensbestandes	26	07	15,11	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017. Die Maßnahme wird durch die neue HSP-Nr. 140-13 ergänzt (siehe dazu auch Maßnahmeblatt im HSP 2018). Beide Maßnahmen sind im Zusammenhang zu betrachten.

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bisherige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
20	57	Optimierung der Immobilienbewirtschaftung und -nutzung	26	13, 16	6,80	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
21	58/221	Optimierung der Unterhaltsreinigung aller städtischen Gebäude	26	13	12,84	800.000	850.000	900.000	1.100.000	1.250.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	j	Mit Maßnahme 221(alt) zusammengefasst
22	59	Reduzierung der Anlegestellten Ruhrschiffahrt	BtMH	15	0,14	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
23	61	Erhöhung des Fahrpreises (Ruhrschiffahrt)	BtMH	15	0,60	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
24	62	Reduzierung der Betreiberentgelte für das Wasserkraftwerk	BtMH	15	0,91	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
25	63	Dynamisierung der Hafentarife	BtMH	15	0,91	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
26	64	Optimierung von Wartungsaktivitäten	BtMH	15	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
27	65	Kooperation Hafenbetrieb	BtMH	15	0,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
28	66	Erhöhung des Hafentarifs	BtMH	15	1,66	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
29	67	Hafenbahn	BtMH	15	0,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
30	68	Ruhrflotte	BtMH	15	0,05	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
31	222	Auslastungsverbesserung des Linienverkehrs und Ausweitung des Charterangebotes der Weißen Flotte	BtMH	15	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
32	223	Sponsoring und Verstärkung der Zusammenarbeit mit Dritten für die Weiße Flotte	BtMH	15	0,91	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
33	249	Defizitreduzierung in der Sparte "Tiefgaragen"	BtMH	15	1,51	42.500	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
34	71	Reduzierung von Zinsaufwendungen durch verbessertes "Banken-Rating"	BHM BtMH	15	4,83	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
35	209	Reorganisationsprozess BtMH	BHM BtMH	15	3,32	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
36	198	(Unterjährige) Erlös- und Kostenoptimierung der BHM-Gesellschaften	BHM	15	9,82	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
37	199	a) Angebotserbringung im ÖPNV (Optimierung Straßenbahn), b) Kosten- und Erlösoptimierung MVG sowie c) Umsetzung des Nahverkehrsplanes	BHM MVG 66	15	45,32	2.000.000	3.000.000	4.000.000	4.500.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
38	200	Ausschüttung SWB	BHM SWB	15	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bisherige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen	
39	224	Konsolidierungsmaßnahmen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	BHM	15	2,27	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017	
40	77	Pauschale Kürzung der allgemeinen Fortbildung um 20%	11	16	0,71	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
41	78	Förderung der Entgeltumwandlung	11	11	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
42	80	Reduzierung der Aufwendungen für Strategien und Projekte	11	11	1,81	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
43	208	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Beihilfe	11	11	0,39	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
44	12	Digitale Gremienarbeit	30	28	0,57	31.900	37.500	37.500	31.900	31.900	31.900	37.500	37.500	31.900	31.900	31.900	31.900	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
45	18	Kürzung der Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen	30	16	0,29	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
46	22	Kürzung von Zuschüssen an ausländische Vereine und Verbände	30	15	0,08	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
47	90	Standardreduzierung bei Ehrungen	32	11	0,38	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
48	91	Standardreduzierung Fundbüro	32	11	0,47	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
49	92	Mobile Geschwindigkeitsüberwachung	32	07	0,56	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
50	93	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	32	07	7,55	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
51	94	Reduzierung der Routinekontrollen im Bereich Schwarzarbeit	32	11	0,45	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
52	95	Privatisierung Tierheim	32	04	0,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
53	96	Wochenendrufbereitschaft	32	11	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
54	97	Einnahmeerhöhung durch Festlegung von Bußgeldern	32	07	0,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
55	226	Überwachung von Verkehrsverstößen an Lichtzeichenanlagen	32	07	0,53	35.000	35.000	35.000	35.000	44.000	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
56	229	Onlineversteigerung von Fundsachen	32	05	0,01	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
57	102	Werbung im Bürgeramt	33	05	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
58	103	Ausbildung "Feuerwehr" für Dritte intensivieren	37	05	0,47	0	30.800	0	30.800	0	30.800	0	30.800	0	30.800	0	30.800	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bis-herige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
59	105	Streckung des Aufbaus der Freiwilligen Feuerwehr	37	16	0,60	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
60	216	Nutzung von Schulungsräumen der Hauptfeuerwache	37	05	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
61	233	Einsparungen aus dem Gesamtvolumen des Sozialleistungstableaus	R 5	15	3,78	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
62	123-3-	Raumoptimierung bei öffentlichen Konzerten	41	16	0,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
63	123-5-	Einführung eines zusätzlichen Entgeltes für nicht in Mülheim wohnende Schüler/innen	41	05	0,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
64	123-9-	Aufgabe der Fahrbücherei (Bücherbus)	41	11, 13	2,87	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
65	123-12-	Aufwandsreduzierungen bei den Mülheimer Kinderliterartagen	41	13	0,14	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
66	123-13-	Erhöhung des Entgeltaufkommens	41	05	1,07	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
67	123-15-	Erhöhung des Gebührenaufkommens	41	04	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
68	123-17-	Reduzierung der Wechselausstellungen und Veranstaltungen	41	13	0,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
69	123-20-	Bürgerschaftliche Beteiligung am Programm	41	07	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
70	123-21-	Modifizierung der Kooperation "KULTUR.GUT"	41	15	0,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
71	123-22-	Reduzierung im Bereich "Stücke"	41	05, 13	1,06	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
72	123-23-	Raumoptimierung	41	13	0,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
73	123-24-	Reduzierung der Veranstaltungsnebenkosten	41	13	0,23	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
74	123-25-	Kostenreduzierung bei den Sinfoniekonzerten	41	13	0,23	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
75	230	Kooperationen und Synergien in den Bereichen Theater an der Ruhr /Ringlokschuppen / Stücke	41	16	1,51	100.000	100.000	100.000	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
76	123-7-	Erhöhung des Deckungsbeitrages durch Entgelterhöhung und Akquirierung von Auftragsmaßnahmen	45	05	1,66	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
77	123-8-	Vermietung freier Raumkapazitäten	45	05	0,15	10.260	10.260	10.260	10.260	10.260	10.260	10.260	10.260	10.260	10.260	10.260	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
78	109	Reduzierung des Einrichtungs- und Ausstattungsstandards der Mülheimer Schulen	45	13	0,60	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bis-herige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
79	110	Budgetreduzierung Ferienfreizeiten und Ferienspiele	45	13	0,47	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
80	111	Reduzierung Zuschüsse für die Jugendarbeit	45	15	0,06	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
81	112	Zuschussreduzierung Jugendstadtrat	45	13	0,02	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
82	113	Teilnehmerbeiträge bei Ferienspielen erhöhen	45	05	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
83	115	Reduzierung der Ersatzbeschaffungen in der Offenen Ganztagschule (z. B. Möbel etc.)	45	13	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		Die Maßnahme wurde im Rahmen der HSP-Fortschreibung 2018 gestrichen. Kompensation erfolgt durch die neue Maßnahme 141 (siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018).
84	116	Reduzierung des Personalschlüssels in der Offenen Ganztagschule	45	13	4,88	323.400	323.400	323.400	323.400	323.400	323.400	323.400	323.400	323.400	323.400	323.400	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
85	117	Abbau von Schulgebäudekapazitäten im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung	45	28	3,31	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
86	119	Kapitalisierung von 0,1 Lehrerstellenanteile OGS	45	02	9,37	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
87	203	Einsatz von zwei Pflegefachkräften zur Forcierung ambulanter Hilfen	50	15	1,66	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
88	129	Erhebung von Nutzungsgebühren/Energiekostenbeiträge für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine	52	05	1,39	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
89	130	Erhöhung der Miet- und Pachtkosten	52	05	0,07	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
90	131	Reduzierung des Reinigungsstandards	52	11	0,61	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
91	133	Erhöhung der Bädergebühren	52	04	0,54	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
92	134	Wegfall der Hausaufsicht beim Schulschwimmen	52	11	0,97	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
93	135	Kürzung Zuschuss Sportentwicklungsplanung	52	15	0,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
94	136	Kürzung Zuschüsse an Vereine	52	15	0,17	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
95	137	Kürzung Beihilfen Sportförderung	52	15	0,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
96	204	Gebührenerhöhung für Belehrungen in der Lebensmittelbranche	53	04	0,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
97	234	Aufgabe der drogenmedizinischen Ambulanz	53	11, 13, 15	3,42	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	226.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bis-herige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
98	235	Steigerung der Gebühreneinnahmen für medizinische Begutachtungen, Beratungen	53	04	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
99	236	Steigerung der Gebühreneinnahmen für Infektionsschutz, Hygieneüberwachung und Umwelthygiene	53	04	0,10	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
100	143	Verzicht auf Bekanntmachungen in der Tagespresse	61	16	0,03	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
101	144	Verzicht auf den Gestaltungsbeirat	61	16	0,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
102	145	Reduktion (der Vergabe) städtebaulicher Entwürfe	61	13	0,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
103	146	Reduktion (der Vergabe) von Rahmenplanungen	61	13	0,05	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
104	147	Übertragung von Kosten für notwendige Gutachten auf die Planungsbegünstigten	61	13	0,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
105	148	Konsequente Anwendung des § 13a BauGB	61	13	0,09	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
106	149	Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen	61	04	0,23	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
107	150	Fallpauschale für nicht eingereichte aber vorab abgestimmte vorhabenbezogene Bebauungspläne	61	04	0,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
108	151	Verwaltungspauschale RFNP / FNP (regionaler Flächennutzungsplan / Flächennutzungsplan)	61	04	0,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
109	152	Streichen des städt. Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege in der Siedlung Heimateerde	61	15	0,41	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
110	153	Streichen des städt. Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege (sog. "Stadtspauschale")	61	15	0,23	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
111	156	Erhöhung der Gebühren für die Abgabe städt. Höhenpunkte	62	04	0,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
112	238	Gebühreerhöhung für die Ausstellung von Vorkaufrechtsbescheinigungen	62	04	0,32	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
113	157	Erhöhung des Ertrages "Aktivierung von Eigenleistungen" (EL 1)	66	08	7,55	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
114	158	Erhöhung des Ertrages "Aktivierung von Eigenleistungen" (EL 2)	66	08	3,02	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
115	159	Investive Verbuchung von Straßendeckenüberzügen	66	13	6,04	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
116	160	Optimierung der Straßenbeleuchtung	66	13	1,81	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
117	164	Erhöhung der Tiefgaragenpacht TG Wertgasse	66	04	0,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bis-herige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
118	165	Reduzierung konsumtiver Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm	66	13	7,55	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
119	239	Veränderungen in der Parkraumbewirtschaftung	66	04	11,00	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	728.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
120	256	Sondernutzungsgebühren im Zuge von Ver- und Entsorgungsleitungsverlegungen	66	04	1,99	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
121	173	Verzicht auf die Hundetoiletten in Grünanlagen	67	13	0,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
122	175	Erhöhung der Kleingartenpacht	70	05	0,45	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
123	176	Reduzierung des öffentlichen Anteils an der Straßenreinigung	70	04	2,01	90.000	133.180	133.180	134.180	134.180	135.180	135.180	136.180	136.180	137.180	137.180	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
124	177	Jagdverpachtung Uhlenhorst	70	05	0,13	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
125	242	Erhöhung der Gebühren (Baumschutzsatzung)	70	04	0,52	33.550	34.160	34.770	35.380	57.230	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
126	252	Berücksichtigung des gebührenfähigen Aufwands anderer Ämter bei den Straßenreinigungsgebühren	70	04	5,29	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
127	187	Zinsaufwandsreduzierungen durch nicht benötigte Kredite aufgrund der HSP-Maßnahmen	allg. Finw	20	45,32	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
128	193	Beteiligung der Sparkasse am Haushaltskonsolidierungsprozess	allg. Finw	07	7,55	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
129	243	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	allg. Finw	01	239,91	9.829.000	15.883.000	16.513.000	24.527.000	25.500.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	26.513.000	j	Erhöhung für die Jahre 2018 und 2019 auf 550 % und ab dem Jahr 2020 auf 580 %
130	244	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	allg. Finw	01	61,72	4.086.000	4.086.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	8.088.000	j	Ursprünglich vorgesehene Erhöhung für 2017 auf 670 % zunächst ausgesetzt; ab 2019 Erhöhung auf 700 %
131	254	Einmalige Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um zusätzliche 50 % Punkte	allg. Finw	01	50,45	3.315.000	3.340.000	3.355.000	3.370.000	3.385.000	3.395.000	3.405.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	3.420.000	j	Umgesetzt seit 2015 (Erhöhung auf 640 %)
132	245	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	allg. Finw	01	0,14	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	j	Erhöhung ab 2013 auf 265 %
133	246	Erhöhung des Steuersatzes im Rahmen der Vergnügungssteuersatzung (Spielgeräteststeuer)	allg. Finw	01	16,43	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	1.088.000	j	Erhöhung nicht erst ab 2018 auf 22 %, sondern bereits ab 2017 auf 24 %
134	253	Besteuerung von Wettbüros	allg. Finw	01	0,91	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	j	Eingeführt ab 2015
135	247	Einführung einer Zweitwohnungssteuer von 12 % ab 2013 ff.	allg. Finw	01	2,11	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
136	189	Pauschale Kürzung der fachspezifischen Fortbildung um 20%	alle	16	2,44	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
137	190	Kürzung der Reisekosten	alle	16	0,27	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bisherige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
138	191	Reduzierung von Arbeitsplatzkosten durch Stelleneinsparungen	alle	13	4,70	311.462	311.462	311.462	311.462	311.462	311.462	311.462	311.462	311.462	311.462	311.462	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017
139	keine	Personalaufwandsreduzierung	11	11	69,48	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	j	Dies ist die Restsumme aus dem Gesamteinsparkonzept des Strategiefeldes Personal aus dem Jahr 2010. Angestrebt wurde eine Gesamteinsparung von 16,5 Mio. €, noch zu erzielen waren im HSP für die Jahre 2016 - 2018 4,6 Mio. €. In 2016 konnte eine Einsparung von 2,5 Mio. € erzielt werden. Für 2017 ist eine Einsparung von 1,4 Mio. € und für 2018 von 0,7 Mio. € eingeplant. Über den Stand der Umsetzung wird regelmäßig berichtet (siehe Berichterstattung zum Personalabbaukonzept).
140	257	Einsparvorgabe für Aufgabenkritikverfahren	11	07	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2017. Es waren ursprünglich folgende Einsparbeträge pauschal geplant: 2018 = 1,5 Mio. €, 2019 = 3,0 Mio. €, ab 2020 = 5,0 Mio. €. Diese Beträge werden durch die neuen, aus der GPA-Untersuchung resultierenden Maßnahmen 140-1 bis 140-45 konkretisiert. Daraus ergeben sich folgende Einsparbeträge: 2018 = 1.074.517 €, 2019 = 2.540.514 €, ab 2020 ≥ 3.465.404 €. Die Differenz zu den o. g. Pauschalbeträgen wird durch die beiden neuen Maßnahmen 142 und 143 erzielt. Danach ergeben sich in Summe folgende Beträge: 2018 = 1.625.694 €, 2019 = 3.542.868 €, ab 2020 ≥ 5.068.935 €. Somit sind die ursprünglichen Pauschalbeträge der Maßnahme 140 in Gänze konkretisiert; es werden hier ab 2018 0,- € ausgewiesen.
140-1	keine	Wegfall der Stelle des Fotografen	R 1	11	0,00		0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-2	keine	Kürzung beim Personal des Referates I	R 1	11	0,65		42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	42.800	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-3	keine	Teamleitung Insolvenzen, Immobiliervollstreckung aufgeben	24	11	0,00		0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; keine Stellenreduzierung, ausschließlich Personalaufwandsminderung.
140-4	keine	Medienbruch bei Amtshilfe beseitigen	24	11	0,00		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-5	keine	Einführung elektronischer Rechnungsbearbeitung	24	16	0,00		0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; Minderung beim Sachaufwand.
140-6	keine	4-Augen-Prinzip in der Finanzbuchhaltung aufgeben	24	11	0,49		32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	32.450	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bisherige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
140-7	keine	Reduzierung der Vorzimmerstellen	24	11	0,07		4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	4.527	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-8	keine	Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung	26	13	0,00		0	-480.900	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	jj	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-9	keine	Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten, Schaffung eines Anreizsystems der Betriebskosteneinsparungen in den Kindertageseinrichtungen	26	13	0,00		0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-10	keine	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Beleuchtungssysteme in städtischen Kindertageseinrichtungen und ggf. Umrüstung	26	13	0,00		0	0	-53.010	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	14.725	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-11	keine	LED-Ausstattung in den Turnhallen	26	13	-3,15		-208.800	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	112.631	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-12	keine	Weitergehende Konsolidierung der Reinigung	26	13	0,00		0	0	0	-50.000	-50.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-13	keine	Veräußerung von Grundstücken	26	07	3,02		200.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; durch diese Maßnahme wird die bereits bestehende HSP-Nr. 19 ergänzt. Beide Maßnahmen sind im Zusammenhang zu betrachten.
140-14	keine	Einsparungen bei externen Ausschreibungen von Stellen	11	16	0,08		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-15	keine	Organisationsoptimierung bei Stellenausschreibungen	11	11	0,00		0	0	0	0	0	0	9.800	23.520	23.520	23.520		Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-16	keine	Organisatorische Veränderungen im Sachgebiet "Sozialkasse"	11	11	0,00		0	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-17	keine	Einsparungen bei den Sachbearbeiter-Stellen "Strategien und Projekte"	11	11	0,15		9.610	9.610	9.610	9.610	97.701	105.710	105.710	105.710	105.710	105.710	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-18	keine	Stellenbewertungen beim Personal des Personal- und Organisationsamtes überprüfen	11	11	0,19		12.600	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600	14.280	22.700	22.700	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; keine Stellenreduzierung, ausschließlich Personalaufwandsminderung.
140-19	keine	Stelleneinsparungen in der Geschäftsstelle des Personalrates	PR	11	0,76		50.300	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-20	keine	Neugliederung des Abstimmungsgebietes bei Bürgerentscheiden	30	13, 16	0,00		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-21	keine	Stelle Integrationsrat	30	11	0,00		0	0	0	0	0	46.260	46.260	46.260	46.260	46.260		Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-22	keine	Zusammenlegung von Ausschüssen	30	16	0,22		14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-23	keine	Steigerung der Erträge durch Beschaffung einer weiteren teilmobilen Geschwindigkeitsmessanlage	32	07	0,00		0	50.000	40.000	40.000	30.000	30.000	20.000	20.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-24	keine	Reduzierung der Stellenanteile für die Gruppenleitungen	32	11	0,00		0	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	27.720	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-25	keine	Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren ruhender Verkehr (Innendienst)	32	11	0,76		50.300	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	71.090	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bis-herige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
140-26	keine	Personalreduzierung in der Sachbearbeitung für die Bußgeldverfahren fließender Verkehr (Innendienst)	32	07, 11	0,10		6.704	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	27.494	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-27	keine	Stellenwertigkeit in der Sachbearbeitung Überwachung fließender Verkehr stärker auf den mittleren Dienst verlagern	32	11	0,14		9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; keine Stellenreduzierung, ausschließlich Personalaufwandsminderung.
140-28	keine	Stellenbewertungen prüfen und reduzieren	33	11	0,00		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-29	keine	Reduzierung des Personals durch teilweise Dezentralisierung der Aufgabenwahrnehmung und Verzicht auf freiw. Tätigkeiten	R 5	11, 13, 16	1,26		83.600	83.600	93.600	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	144.200	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-30	keine	Doppelt besetzte Amtsleitung aufgeben	41	11	0,00		0	0	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-31	keine	Zuschüsse reduzieren bzw. aufgeben	41	13	0,15		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-32	keine	Öffnungszeiten der Stadtbibliothek anpassen	41	11	0,00		0	0	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018. Durch die Optimierung der Öffnungszeiten verringert sich der Stellenbestand entsprechend.
140-33	keine	Stellenwegfall Logopäden, Motopäden und Heilpädagogen	45	11	0,00		0	0	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	11.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; keine Stellenreduzierung, ausschließlich Personalaufwandsminderung.
140-34	keine	Anhebung der Elternbeiträge	45	04	3,02		200.000	550.000	700.000	850.000	1.000.000	1.150.000	1.300.000	1.450.000	1.600.000	1.750.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-35	keine	Anhebung der Verpflegungskostenbeiträge in städt. Kindertageseinrichtungen	45	05	6,87		455.000	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-36	keine	Nutzungsentgelte Sporthallen	52	05	0,00			112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-37	keine	Interdisziplinäres Frühförderzentrum	53	11, 13, 14, 16	0,19		12.700	21.700	28.700	28.400	27.900	26.200	25.800	24.100	23.500	21.700	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-38	keine	Verzicht auf die Personalgestellung für die Vereine	R 6	11	0,72		47.800	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; keine Stellenreduzierung, ausschließlich Personalaufwandsminderung.
140-39	keine	Durchsetzung der Haus-Spielplatz-Satzung	61	07	0,00		0	0	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-40	keine	Personalreduzierung in der Stadtentwicklung	61	11	0,00		0	0	0	0	0	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-41	keine	Personalreduzierung Bauleitplanung durch Digitalisierung von Prozessen	61	13	0,00		0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-42	keine	Digitaler Datenabgleich mit dem Grundbuchamt	62	11	0,00		0	0	0	0	33.950	33.950	33.950	33.950	33.950	33.950	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-43	keine	Vollständiger Verzicht auf Schreibdienste	66 / 50	11	0,41		26.826	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	32.192	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
140-44	keine	Personalreduzierung (Verwaltung) im Bereich Baumschutzsatzung	70	04, 11	0,14		9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018

3. Maßnahmenübersicht zum Haushaltssanierungsplan 2018ff.

HSP-Nr.	bisherige HSK-Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Verantwortlich	Teilplanzeile	* Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018	HSP-Ziel 2017 (EUR)	HSP-Ziel 2018 (EUR)	HSP-Ziel 2019 (EUR)	HSP-Ziel 2020 (EUR)	HSP-Ziel 2021 (EUR)	HSP-Ziel 2022 (EUR)	HSP-Ziel 2023 (EUR)	HSP-Ziel 2024 (EUR)	HSP-Ziel 2025 (EUR)	HSP-Ziel 2026 (EUR)	HSP-Ziel 2027 (EUR)	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Anmerkungen
140-45	keine	Abschaffung der Dienstbefreiung für die Mitarbeiter an ihrem Geburtstag	alle	11	0,00		0	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; keine Stellenreduzierung, ausschließlich Personalaufwandsminderung.
141	keine	Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens/ Kita durch jährliche Einkommensprüfung	45	05	0,30		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018; Kompensation für die gestrichene Maßnahme 83.
142	keine	Kalkulatorischer Zinssatz - Aussetzung der Abschmelzung	70	04	4,55		301.177	602.354	903.531	752.943	602.354	105.000	0	0	0	0	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
143	keine	Weitere Personalaufwandsreduzierung	11	11	3,78		250.000	400.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	j	Siehe Maßnahmeblatt im HSP 2018
Summe:						42.506.257	51.406.141	58.497.625	69.287.002	72.067.999	73.388.221	73.514.236	73.605.436	73.732.736	73.912.356	74.035.256		

* Erläuterung zu Grundsteuer-Äquivalent Hebesatzpunkte GrSt B 2018
 Die in der jeweiligen Zeile angegebene Zahl stellt den rechnerischen Wert dar, um den der Grundsteuerhebesatz im Jahr 2018 zu erhöhen wäre, wenn das HSP-Ziel der entsprechenden Maßnahme im Jahr 2018 nicht erreicht würde und durch eine Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes auszugleichen wäre.

4. *Übersicht über die Ergebnisplanung*

4. Übersicht über die Ergebnisplanung

Haushaltsplan inkl. Sanierungsplan 2018 ff. (Stand: Ratsbeschluss vom 07.12.2017)
 Fortschreibung des Planungszeitraumes über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2021) hinaus bis 2027 (vgl. § 76 GO NRW)

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Planung				Szenario gemäß § 76 GO NRW (Berücksichtigung akt. OD-Erlass vom 09.11.2017)					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	295.515.500	310.095.500	327.736.500	338.530.500	344.439.500	350.465.500	356.726.500	363.015.500	369.431.500	376.104.500
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	187.039.508	187.141.286	190.851.190	185.803.106	187.137.106	187.837.106	192.437.106	193.637.106	193.637.106	193.637.106
03	+ Sonstige Transfererträge	11.829.400	10.986.900	10.978.900	10.974.900	10.974.900	10.974.900	10.974.900	10.974.900	10.974.900	10.974.900
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	93.842.602	94.682.468	95.196.552	95.045.771	95.047.152	94.699.798	94.745.798	94.895.798	95.046.798	95.196.798
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.290.748	9.726.364	9.546.508	9.534.478	9.565.278	9.534.478	9.565.278	9.534.478	9.565.278	9.534.478
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	156.170.821	156.463.714	160.302.631	162.492.537	162.492.537	162.492.537	162.492.537	162.492.537	162.492.537	162.492.537
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.394.759	22.904.582	22.825.141	22.309.288	22.306.788	22.306.788	22.296.788	22.296.788	22.286.788	22.286.788
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.233.052	4.295.147	4.212.347	4.293.972	4.293.972	4.293.972	4.293.972	4.293.972	4.293.972	4.293.972
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	783.316.390	796.295.961	821.649.769	828.984.552	836.257.233	842.605.079	853.532.879	861.141.079	867.728.879	874.521.079
11	- Personalaufwendungen	178.929.120	180.601.561	181.776.319	183.773.837	185.173.898	186.576.508	188.134.815	189.708.705	191.298.334	192.898.359
12	- Versorgungsaufwendungen	15.500.000	14.900.000	14.000.000	14.000.000	14.140.000	14.280.000	14.420.000	14.570.000	14.720.000	14.860.000
13	- Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	108.406.207	105.695.741	105.990.847	104.950.637	105.833.263	106.479.250	107.485.197	108.501.203	109.527.369	110.563.797
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.101.673	42.930.477	42.081.078	41.484.012	41.484.012	41.484.012	41.484.012	41.484.012	41.484.012	41.484.012
15	- Transferaufwendungen	386.902.209	393.717.951	396.461.817	404.267.043	409.899.547	412.996.506	416.146.806	419.351.310	422.620.906	425.946.493
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	48.538.291	47.066.263	49.658.692	46.036.453	46.036.453	46.036.453	46.036.453	46.036.453	46.036.453	46.036.453
17	= Ordentliche Aufwendungen	780.377.500	784.911.993	789.968.753	794.511.982	802.567.173	807.852.729	813.707.283	819.651.683	825.687.074	831.789.114
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.938.890	11.383.968	31.681.016	34.472.570	33.690.060	34.752.350	39.825.596	41.489.396	42.041.805	42.731.965
21	= Finanzergebnis	-25.845.552	-28.675.267	-30.368.901	-32.214.555	-32.551.555	-33.080.805	-34.088.555	-35.065.805	-36.596.555	-38.677.055
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.906.662	-17.291.299	1.312.115	2.258.015	1.138.505	1.671.545	5.737.041	6.423.591	5.445.250	4.054.910
26	= Jahresergebnis	-22.906.662	-17.291.299	1.312.115	2.258.015	1.138.505	1.671.545	5.737.041	6.423.591	5.445.250	4.054.910
	Entwicklung des Eigenkapitals	-581.344.051	-598.635.350	-597.323.235	-595.065.220	-593.926.715	-592.255.170	-586.518.129	-580.094.538	-574.649.288	-570.594.378

Erläuterungen der einzelnen Zeilen zur Fortschreibung ab 2022:

- 01 Es wurden die folgende geometrische Mittel zugrunde gelegt. Gemeindeanteil EkSt. 0,97%, Gemeindeanteil USt. 0,60%, Gewerbesteuer 2,67%, Grundsteuer B 0,66%, sonst. Steuern 2,62%
- 02 Degressiver Abbau der Stärkungspaktmittel 2022 (-10,0 Mio. €), 2023 (-20,0 Mio. €); Schlüsselzuweisungen (abweichend vom geom. Mittel 13,22%) folgende Steigerungen 2022 (12%), 2023 (10%), 2024 (4%), 2025 (1%) 2026 ff. (0,0%)
- 03 Siehe Erläuterungen zu Zeile 15
- 04 Steigerung durch HSP-Maßnahmen 123, 125 und 140-34 da Konsolidierungsbeträge nach 2021 noch ansteigen; Minderung durch HSP-Maßnahme 142, da Konsolidierungsbeträge nach 2021 sinken
- 05 Steigerung durch HSP-Maßnahme 58, da Konsolidierungsbetrag zweijährig erzielt wird
- 06 Siehe Erläuterungen zu Zeile 15
- 07 Steigerung durch HSP-Maßnahme 8, da Konsolidierungsbetrag nach 2021 noch ansteigt; Minderung durch HSP-Maßnahme 140-23, da Konsolidierungsbetrag nach 2021 sinkt
- 08 Keine Steigerungen eingerechnet, da auch im Planungszeitraum ziemlich konstant
- 11 Steigerungen gem. OD-Erlass um 1%; Minderung um HSP-Maßnahmen 140-17, 140-21, 140-33, 140-40, 140-42, da Konsolidierungsbeträge nach 2021 noch ansteigen
- 12 Steigerungen gem. OD-Erlass um 1%
- 13 Steigerungen gem. OD-Erlass um 1% sowie Berücksichtigung der HSP-Maßnahmen 21, 55, 140-12 (nach 2021 noch steigende Konsolidierungsbeträge)
- 14 Keine Änderungen eingerechnet, da immer abhängig vom IVP
- Bei der Berechnung (2 % Sozialtransferaufwendungen) wurden nicht nur die Transferaufwendungen berücksichtigt, sondern die Gesamtergebnisse der maßgeblichen Produktgruppen des Sozialamtes. Anderenfalls wären
- 15 die Erstattungen und Bundesbeteiligungen sowie andere Besonderheiten nicht eingeflossen. Die dort enthaltenen Personal- und Sachaufwendungen wurden in den Zeilen 11 und 13 entsprechend herausgerechnet. Ebenso eingeflossen sind hier die steigende Gewerbesteuerumlage sowie die Fortschreibung der Umlage an den LVR und RVR (geometr. Mittel von 1,08%)
- 16 Keine Steigerungen eingerechnet, da auch im Planungszeitraum ziemlich konstant
- 21 Der Anstieg der Zinsen für Liquiditätskredite wurde, ausgehend von einem Durchschnittszinssatz von 1,67% in 2021, leicht ansteigend bis auf 2,3% in 2027 berechnet. Hierbei wurde auch die Zinssicherungsstrategie (langfristigere Aufnahme bis 10 Jahre) berücksichtigt.